

**Bobek Medienmanagement GmbH**  
Druckerei und Verlag  
Konzeption und Realisierung  
von Werbemitteln aller Art

**Offsetdruck  
Satz & Layout · Laserkopien  
Digitaldruck**

Geschäftsdrucksachen · Broschüren  
Flyer · Privatdrucksache  
Plakate · Etiketten · Vereinszeit-  
schriften · Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b  
21149 Hamburg  
Telefon: (040) 701 87 08  
Telefax: (040) 702 50 14

# der neue RUF

## WILHELMSBURG

Nr. 40 | 65. Jahrgang | 4. Oktober 2014

Die Lokalzeitung  
zum Wochenende

Bobek Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

*Ob Glück oder Leid...*

...Sie möchten andere darüber informieren?  
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

### Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

### WILHELMSBURG

„Spiel Zigeunstan“, neu inszeniert als Autorenlesung mit Musik mit Christiane Richers und Kako Weiss, wird im Bürgerhaus präsentiert.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

### WILHELMSBURG

Die Berufsfindungstage in der Honigfabrik sind ein Erfolg. Trotzdem müssen die Veranstalter immer wieder um das Weiterbestehen des Projektes bangen.

Mehr Informationen auf Seite 3

### WILHELMSBURG

Am Jaffe-Davids-Kanal in Wilhelmsburg entsteht ein neues Quartier. „JAFFE 12“ soll Lager-, Büro- und Kreativflächen bieten.

Lesen Sie auf Seite 4

### WILHELMSBURG

In der letzten Woche fand in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der erste Deutsch-Türkische Umwelttag statt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

## Boni-Preis-Verleihung 2014

### Stiftung vergibt zum 14. Mal Preis für besondere Leistungen

■ (ten) Wilhelmsburg. Zum 14. Mal wurde am Dienstag der „Boni-Preis“ an der katholischen Bonifatiuschule vergeben.

Die Auszeichnung soll Schülerinnen und Schüler ehren, die besondere Leistungen im schulischen aber auch außerschulischen Bereich gezeigt haben. Die Leistungen können dabei im künstlerischen oder sozialen Bereich liegen.

Der Boni-Preis wird von der „Boni-Preis-Stiftung“ vergeben, die dafür jährlich 500 Euro auslobt. Gründer der Bonipreis-Stiftung ist der Wilhelmsburger Rechtsanwalt Hans-Ulrich Seumenicht. Diese Art von Stiftung ist in der Hamburger Schullandschaft einmalig und es ist schon etwas Besonderes für eine Grund- und Stadteilschule, eine eigene Stif-

ftung zu haben, die jährlich einen Preis für herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern vergibt. Zahlreiche Gäste waren daher am Dienstag in das Gemeindehaus in der Bonifatiuschule gekommen und zeigten dadurch ihre Wertschätzung für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Auch in diesem Jahr zählten wieder Professor Dr. Dittmar Machule, Hans-Ulrich Seumenicht, Felix Seumenicht, Julia Erkes, Erhard Porten und Hildegard Wollstein, alle Stifungsmitglieder, sowie der Schulleiter Christian Münch zur Jury. Sie hatten wieder die Aufgabe, die ersten fünf Plätze aus den zahlreich eingegangenen Bewerbungen zu ermitteln.

Fortsetzung auf Seite 12

## „Dass ich das noch erleben darf“

### Deichwacht zieht endlich in neue Unterkunft ein

■ (ten) Wilhelmsburg. „Was lange währt wird endlich wahr“ ... so könnte man die Geschichte der neuen Unterkunft der Wilhelmsburger Deichwacht bezeichnen. Am letzten Sonntagabend konnte die Deichwacht endlich in ihre neue Unterkunft am Finkenriek einziehen und der Ortsbeauftragte der Deichwacht in Wilhelmsburg Uwe Sommer freute sich. „Dass ich das noch erleben darf“, sagte der 72-Jährige mit einem Zwinkern im Auge.

Wie der Neue RUF mehrfach berichtet hatte, sollte der Auszug aus den baufälligen Räumlichkeiten an der Rotenhäuser Straße, wo die Deichwacht 45 Jahre untergebracht war, schon im Jahre 2012 stattfinden. Wegen fehlerhafter und untauglicher Planungen am Neubau, die das ursprünglich be-

ge Sondierung des Untergrundes durch den Kampfmittelräumdienst gegeben hatte. Allein die nachträgliche Klärung dieses Punktes war nur mit erheblichem Aufwand möglich gewesen. Die Gesamtfer-

Grundstücke schwierig zu klären gewesen war.

Nun konnten die insgesamt elf Baucontainer am letzten Sonntagabend endlich offiziell im König-Georg-

Weg bezogen werden.

Der Wilhelmsburger Regionalbeauftragte Thorsten Schulz hat den Schlüssel zur neuen Unterkunft der Deichwacht offiziell am letzten Sonntagabend an den Ortsbeauftragten Uwe Sommer übergeben.

Foto: ten



v.l. Rainer Roszak (Grüne), Thorsten Schulz und Michael Weinreich (SPD) ließen sich die neuen Räumlichkeiten von Uwe Sommer zeigen. Foto: ten

auftragte Planungsbüro zu verantworten hatte, hatte sich der Umzug immer wieder verzögert. So war unter anderem das Fundament gelegt worden, ohne dass es eine vorheri-

gstellung hatte dann erneut am seidenen Faden gehen, weil die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen wegen unklarer Besitzverhältnisse der betroffenen

Sie sind mit funktionalen Sanitärräumen, neuen Spinden und einer modernen Einbauküche eingerichtet. Mehr als 100.000 Euro hat die neue Unterkunft den Bezirk letztendlich gekostet, er übernimmt auch die monatlichen Betriebskosten, um die Außenanlage kümmern sich die Deichwächter in Eigenleistung.

„Wir kehren zurück zu den Anfängen“, sagt Uwe Sommer. Denn bereits im Jahre 1963, ein Jahr nach der großen Sturmflut und Gründung der Wilhelmsburger Deichwacht, war man am Finkenriek auf dem Campingplatz untergekommen. Es folgte eine kurze Unterbringung im roten Rathaus, wo man die Räume des Roten Kreuzes nutzte, bis die Deichwacht schließlich 1969 in der Rotenhäuser Straße einzog.

Fortsetzung auf Seite 4

### Kleiderspenden

■ (ten) Kirchdorf-Süd. Ab sofort können Kleiderspenden für die Flüchtlinge in der Karl-Arnold-Schule in der ehemaligen Sauna im Erlerring 1 in Kirchdorf-Süd abgegeben werden. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr ist die Annahmestelle besetzt. Außerhalb dieser Öffnungszeiten nur nach Absprache unter Telefon 015214715161

Am heutigen Sonntagabend wird bereits von 10.00 bis 18.00 Uhr Kleidung ausgegeben, die Spendenabgabe ist auch möglich.

### Jazzfrühschoppen

■ (ten) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 12. Oktober, findet im Bürgerhaus in der Mengestraße um 11.00 Uhr wieder ein toller Jazzfrühschoppen mit den JazzLips statt.

Das Neue mit dem Alten zu verbinden, ohne den typischen JazzLips-Sound zu verlieren, ist das Markenzeichen der Band. Neue Einflüsse aufnehmen und alte, längst vergessen geglaubte Spielarten und Werke des Jazz wieder neu zu entdecken. Sie haben viele der schönen und interessanten Kompositionen des Posaunisten Wilbur de Paris neu belebt und sich der jazzigen Musik der im Paris der zwanziger Jahre lebenden schwarzen Musiker aus der Karibik, eines Stello oder Alphonse, gewidmet. Und wenn sie musikalische Anleihen beim Jump ‚n‘ Jive, bei der groovigen Brassband-Musik des heutigen New Orleans, beim Swing oder beim kreolischen Martinique-Jazz aufnehmen – der Klang der Band bleibt immer unverwechselbar.

Der Eintritt kostet 8 Euro, ein Bier, Prosecco oder Softgetränk ist frei.

**BAUHAUS** www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

### Infrarot-Kabine 68 mm

Fronteinstieg, vorgefertigte Wandelemente, in die eine energiesparende Dämmschicht eingelagert ist, 3 Sichtseiten aus senkrecht verarbeitetem Softline-Profilholz, Rückseite bestehend aus einer Hartfaserplatte außen, Softline-Profilholz innen, 57 mm starkes Dach mit Spezialplatte und Isolation aus Mineral-Dämmwolle, von innen mit Softline-Profilholz verkleidet, externes Steuergerät, 1 bronzierte Ganzglastür 64 x 173 cm, ESG-Sicherheitsglas 8 mm, 1 Sitzbank ca. 44,5 cm aus Espenholz, optional: Dachkranz inkl. 3 Halogenspots, schneller, einfacher Aufbau, Modell 1:3 in die Wand integrierte Flächenstrahler, 1 Rückengitter aus Espenholz, Maße 112 x 101 x 198 cm



### Komplettduche 'Vitamine Black'

Druckstrahlmassagesystem, 6 verstellbare Hydro-Massage-Düsen, Schiebetüren aus Sicherheitsglas, magnetisches Türschließsystem, große Kopfbrause, Handbrause mit Antikalksystem, Ablagefläche aus Glas, verchromte Griffe und Armaturen, Maße 90 x 90 x 215 cm, Sicherheitsglas 5 mm

20563352

299,-

275,-

Finanzkauf  
0%

Finanzierungswochen



### S6 lädt ein

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Sanierungsbeirat Wilhelmsburg S6 lädt herzlich zur nächsten Sitzung am 7. Oktober, um 18.30 Uhr in das Stadteilbüro am Berta-Kröger-Platz (Krieterstraße 22) ein. Ein Thema soll unter anderem die Parkplatzsituation im Sanierungsgebiet sein. Weiter soll über Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beschieden werden.

### AWO Jubiläum

■ (ten) Wilhelmsburg. Am Sonntagabend, 11. Oktober feiert der Wilhelmsburger AWO-Seniorentreff sein 45-jähriges Bestehen. Anwohner, Nachbarn und alle Interessierten sind zu diesem Anlass zwischen 11.00 und 14.00 Uhr herzlich in die Räumlichkeiten Rotenhäuser Wettern 5 eingeladen.

**Rein in den Herbst! Autopflege!**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 12.10.2014

**Platin-Wäsche** Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, PlatinWachs® **20,- nur 8,-**

**Innenreinigung Express** **nur 25,-**

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202  
Tel. 040/79 14 13 67, auch sonntags 13-18 Uhr geöffnet!

**Mittagstisch**  
vom 06.10. bis 10.10.2014 ab 11.00 Uhr

Wochenknüller von Mo. bis So.:  
Cheese-Burger Beefsteak mit Käse überzogen, rauchigem Dip, dazu Pommes und eine Salatbeilage **7,99 €**

**MONTAG**

- Sauerbraten mit Rotkohl und Knödel **6,99 €**
- Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs **6,29 €**
- Paprika-Champignon-Rahmgemüse mit Wildreis und Krautsalat **5,99 €**

**DIENSTAG**

- Hähnchenbrustfilet „Piccata“ in Parmesan-Panade, dazu Spaghetti und Tomatensauce **6,89 €**
- Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs **6,29 €**
- Paprika-Champignon-Rahmgemüse mit Wildreis und Krautsalat **5,99 €**

**MITTWOCH**

- Birnen, Bohnen und Speck mit Salzkartoffeln **6,49 €**
- Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs **6,29 €**
- Paprika-Champignon-Rahmgemüse mit Wildreis und Krautsalat **5,99 €**

**DONNERSTAG**

- Putengemüsepfanne mit Sauce Béarnaise und Käse überbacken, dazu Kartoffelecken **6,79 €**
- Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs **6,29 €**
- Paprika-Champignon-Rahmgemüse mit Wildreis und Krautsalat **5,99 €**

**FREITAG**

- Welsfilet gebraten mit Dijonsensauce, Dillkartoffeln und Tomatensalat **6,99 €**
- Grillkartoffel mit Sour Cream und Räucherlachs **6,29 €**
- Paprika-Champignon-Rahmgemüse mit Wildreis und Krautsalat **5,99 €**

Neue Cocktailkarte • Über 60 Cocktails – Irrtümer vorbehalten –

Schweinske Wilhelmsburg  
Krieterstraße 18  
21109 Hamburg  
Telefon 23 93 69 65

**Schweinske**  
...macht glücklich!

**BAUHAUS** 21079 Hamburg-Harburg, Schlachthofstr. 1  
Telefon: 0 40 / 7 88 76 26-0, Fax: -13  
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Hansa  
Sitz: Alte Kollaustraße 44-46, 22529 Hamburg

Schlagsaite

■ (ten) Wilhelmsburg. Am Sonnabend, 11. Oktober, präsentiert die Honigfabrik um 21.00 Uhr die Band Schlagsaite. Die Musik der Band steht seit mittlerweile zehn Jahren für einen eigenen Mix aus virtuosem Folk, treibender Off-Beat-Polka mit unüberhörbaren Balkan- und Gypsy-Swing-Anklängen, ergänzt immer wieder durch verträumte Chansons, eingängigen Akustikballaden oder nachdenkliche Lyrikvertonungen im Singer-/Songwriterstil.

Ob auf Festivals oder in Club- und Wohnzimmerkonzerten – die Saite trifft abseits jeglichen Mainstreams mit ihrem vielfältigen Programm aus Lyrikver-



tonungen, nachdenklichen Tönen, aber auch tanzbaren Songs den Geschmack von vielen. Deutsche Texte werden perfekt untermalt und begleitet vom einmaligen Band-

sound, der von Geige, Akkordeon und mehrstimmigem Gesang geprägt ist. Der Eintritt kostet 20 Euro ermäßigt 8 Euro.

Reiter hatten Kaiserwetter  
Herbstturnier beendet Freilandsaison

■ (ein) Wilhelmsburg. Das Herbstturnier des Reit- und Fahrvereins Wilhelmsburg-Kirchdorf war am Sonntag der Höhepunkt zum Ausklang der Freilandsaison.

Mit über 450 Nennungen wurden die Veranstalter bereits im Vorfeld mit einem Anstieg der Nennzahlen um ein Drittel gegenüber dem Vorjahr überrascht. Die Prüfungen wurden auf drei Plätzen parallel durchgeführt, um die große Nachfrage zu bewältigen.

Das Wetter meinte es am Turniertag noch einmal gut mit den Reitern. Bei bestem Spätsommerwetter verfolgten zahlreiche Zuschauer in der Sonne das Geschehen am Turnierplatz am Niedergeorgswerder Deich. Der Renner bei den Reitern war diesmal das Pas de Deus, das erstmals wie das Kostümspringen mit Kostümen ausgetragen wurde. Viele farbenfrohe Kreationen waren auf dem Platz zu bewundern, in die erkennbar viel Zeit und Fantasie geflossen waren.

Die Gastgeber wussten diesmal den Heimvorteil voll zu nutzen. Im Stil-springen gingen gleich die drei ers-

ten Plätze nach Wilhelmsburg. Es siegte Sandra Oberkoffler vor Isabel Engelfried und Janine Heimbach. Auch im Mannschaftsspringen waren die Gastgeber erfolgreich und erstritten mit ihrer Mannschaft den zweiten Platz. In der Dressur der Klasse A mussten sich die besten fünf in einer zweiten Runde auf den Pferden der Konkurrenten bewähren und zeigen, dass das gu-

te Erstrundenergebnis nicht allein ihrem Pferd zu verdanken war. In dieser schwersten Dressur des Tages erritt Sandra Oberkoffler für die Gastgeber den zweiten Platz.

Die vollständigen Ergebnisse hält der Veranstalter auf seiner Turnierhomepage unter [www.kirchdorf-classics.de](http://www.kirchdorf-classics.de) bereit.

Als nächste Veranstaltung ist am 7. Dezember wieder das traditionelle Weihnachtsreiten geplant. Nach den letzten Themen „König der Löwen“ und „Tanz der Vampire“ bleibt das diesjährige Thema noch eine Überraschung, so der Veranstalter.



Mia Mathilda Granlien auf Charly

Foto: ein

**der neue RUF**  
zur Jubiläumsgala am 7. Dezember in Harburg

**ECHO DER FRAU**  
Elbe Wochenblatt

**Wochenblatt**  
Marsch & Heide

**Peter Sebastian**  
Veranstalter

präsentieren am 7. Dezember 2014, um 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

## 29. Starpyramide 2014

Benefizveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Halle (HH-Harburg) zugunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der SV Polizei Hamburg von 1920 E.V.“ Schirmherr: Michael Neumann

**UNSERE STARS AUF DER BÜHNE**  
MICHAEL HOLM · JÜRGEN DREWS · ROSANNA ROCCI  
PETER KENT · IKENNA AMAECHI · DON CLARKE · HERR NIELS

Eintrittskarten beim Ticketshop im Phoenix-Center Harburg · Tel. 76 75 86 86

Spiel Zigeunistan

■ (ten) Wilhelmsburg. Das Theaterstück Spiel Zigeunistan erzählt vom Alltag zweier Hamburger Sinti, einem Schüler und angehenden Musiker und einem Erwachsenen, der sich als Bildungsberater und ehrenamtlicher Boxtrainer täglich für seine Leute engagiert. Es bietet einen intensiven, aufrüttelnden Einblick in die nur sehr allmählich kleiner werdenden Traumatisierungen durch die kollektive Verfolgung und Ermordung deutscher Sinti durch die Nazis. Spiel Zigeunistan basiert auf Gesprächen mit zwei Mitgliedern der Wilhelmsburger Familie Weiss.

Christiane Richers, die Autorin des Stücks und der Jazz-Saxophonist Kako Weiss haben sich zusammen getan, um den Stücktext gemeinsam in besonderer Form zu präsentieren: Zu der Lesung des Textes durch Christiane Richers spielt Kako Weiss auf seine einmalige Art bekannte und neue Saxophonstücke. Text und Musik erzählen gemeinsam das Stück. Kako Weiss ist in Wilhelmsburg und weit darüber hinaus bekannt durch sein Kako Weiss Ensemble und mit dem Café Royal Salonorchester. Seine Biografie ist eine der Grundlagen für Spiel Zigeunistan. Christiane Richers schreibt und inszeniert Theaterstücke, die Geschichten und Biografien aus Hamburg aufgreifen. Im Bildungszentrum „Tor zur Welt“ in Wilhelmsburg bietet sie in eigenen Theaterräumen mit ihren Kolleginnen von Theater am Strom vielseitige Theaterangebote für Schulen und Stadtteilbewohner an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. Oktober, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg statt. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. Kartenvorbestellungen sind möglich unter Tel. 040 7520170 oder [www.buewi.de/vorverkauf](http://www.buewi.de/vorverkauf).

Gemeinsam für das Leben  
Was ist moderne Krebstherapie?

■ (ein) Harburg. Wem hilft eine Schmerzbehandlung durch die Röntgenreizbestrahlung? Antworten auf solche und weitere Fragen erhalten Interessierte beim Tag der offenen Tür am Donnerstag, 9. Oktober, im Strahlentherapiezentrum Harburg am Veritaskai 6. Von 15.30 bis 17.30 Uhr gibt das hochqualifizierte Team Besuchern Einblicke in die heutige innovati-

Unter dem Motto „Gemeinsam für das Leben“ möchte das Strahlentherapiezentrum neue Maßstäbe in der Krebstherapie setzen. Um Patienten eine bestmögliche medizinische Versorgung zukommen zu lassen, arbeiten in Harburg Strahlentherapeuten, Radioonkologen und Onkologen Hand in Hand.

Durch eine enge Kooperation mit dem Bereich Medizintechnik der

und Forschung. Um eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu ermöglichen, greifen die behandelnden Fachärzte auf innovative Medizintechnik wie beispielsweise einen Linearbeschleuniger der neuesten Generation einschließlich individueller Betreuung zur Behandlung von Tumorkrankheiten zurück.



Ein hochqualifiziertes Team gibt den Besuchern Einblicke in die heutige innovative Strahlentherapie. Foto: ein

ve Strahlentherapie. Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail anmelden. Damit lädt das neue Strahlentherapiezentrum bereits zum dritten Tag der offenen Tür ein.

Technischen Universität Harburg verfügt das Zentrum über modernste Technologie zur Anwendung medizinischer Diagnose- und Therapiekonzepte auf dem neuesten Kenntnisstand von Wissenschaft

Mit dem sogenannten CyberKnife, ein robotergesteuertes, virtuelles Skalpell, erfährt das Strahlentherapiezentrum zudem über eine weltweit bisher einzigartige Medizintechnik, die krankhaftes Gewebe ohne Operation zerstören kann.

„Auch bei der Schmerzbehandlung, beispielsweise bei Tennisellenbogen, Achillessehnenreizungen oder Fersenspornen, haben wir große Erfolge“, unterstreicht Professor Dr. M. Heinrich-Seegenschmiedt.

„Langjährige praktische Erfahrungen und fundierte wissenschaftliche Studien belegen heute ihre nachhaltige Wirksamkeit, weshalb diese Behandlung auch als Kassenleistung anerkannt ist.“

**Tag der offenen Tür 2014**  
Patienteninformation

im  
**STRAHLENTHERAPIEZENTRUM HARBURG**  
Veritaskai 6 · 21079 Harburg  
[www.szha.info](http://www.szha.info)

am Donnerstag, 09.10.2014, 15:30 - 17:30 Uhr

**Was ist moderne Krebstherapie?**  
**Wem hilft Röntgenreizbestrahlung /Schmerztherapie?**

Behandlung von Arthrose und chronischen Gelenkbeschwerden (Kassenleistung)

Vorträge, Führungen, Gespräche für Interessierte mit Experten, kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl  
Teilnahme nur nach tel. Anmeldung: **040 -2111 65 66 66** oder per E-Mail: [info@szha.info](mailto:info@szha.info)

**Apotheken-Notdienst**

**Nachtdienst (2):** 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr  
**Spätdienst (1):** 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

**Oktober 2014**

Sa 04 D 1/2 Mi 08 H 1/2  
So 05 E 1/2 Do 09 J 1/2  
Mo 06 F 1/2 Fr 10 K 1/2  
Di 07 G 1/2 Sa 11 L 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

**Und so erreichen Sie die Apotheken:**

A1 Markt Apotheke Neugraben  
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder)  
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92

A2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)  
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62

B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)  
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B2 Schwalben-Apotheke (Harburg)  
Denickestraße 90, Tel. 79 63 00

C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)  
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)  
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

C2 Einhorn-Apotheke (Harburg)  
Sand 24, Tel. 766 00 40

D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)  
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22

D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg)  
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E1 Apotheke Marmstorf  
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66

E2 Adler-Apotheke (Harburg)  
Lüneburger Straße 13, Tel. 77 82 64 od. 77 20 08

F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)  
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25

F2 Arcaden-Apotheke (Harburg)  
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)  
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

G2 mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)  
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74

H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben)  
Neugraberer Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg  
Am Wall 1, Tel. 76 75 57 72

J1 Schäfer-Apotheke (Harburg)  
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

J2 Bahnhofs-Apotheke Veddel  
Wilhelmsburger Platz 13, Tel. 78 31 13

K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)  
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09

K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)  
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0

L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek)  
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83

L2 Stern-Apotheke (Harburg)  
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89

M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder)  
Steendiek 8, Tel. 742 17 10

M1 apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)  
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)  
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)  
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)  
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30

O1 Altländer Apotheke Neuenfelde  
Nincofer Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)  
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55

O2 City-Apotheke (Harburg)  
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P1 Lavendel Apotheke (Harburg)  
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812

P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)  
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q1 Mohren-Apotheke (Harburg)  
Tivolilweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24

Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)  
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R1 Deich-Apotheke (Georgswerder)  
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93

R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)  
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S1 Ulen-Apotheke (Neugraben)  
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

S2 Galenus-Apotheke (Harburg)  
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

T1 Isis-Apotheke (Harburg)  
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33

T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)  
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)  
Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U2 Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)  
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W1 Panorama-Apotheke (Harburg)  
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y

W2 SEZ-Apotheke  
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021

X1 VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)  
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg)  
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60

Y1 Sonnen-Apotheke (Elstorf)  
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96

Y1 Apotheke EKZ Wilhelmsburg  
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11

Y2 Berg-Apotheke (Harburg)  
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Z1 Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)  
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

Z2 Apotheke am Veritaskai (Harburg)  
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

**WICHTIGE NOTRUF**

Polizei Harburg,  
Lauterbachstraße 7 . . . . . 42 86-5 46 10

Polizei Neugraben . . . . . 42 86-5 47 10

Polizei Neu Wulmstorf . . . . . 700 13 86-0

Polizei Finkenwerder . . . . . 42 86-5 47 60

Polizei Wilhelmsburg . . . . . 42 86-5 44 10

Polizei, Notruf, Überfall . . . . . 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe . . . . . 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK . . . . . 1 92 19

Arzneimittel-Information. . . . . 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. . . . . 05 51-192 40

Behinderten Taxi . . . . . 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst . . . . . 43 43 79

**Zahnärztlicher Notdienst**  
(Mittwoch-Nachmittag  
und Wochenende. . . . . 01 80-5 05 05 18

**Ärztlicher Notdienst** . . . . . 22 80 22

**Informationen unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)**

# Berufsfindung für Mädchen

## Aktionstage in der Honigfabrik

■ (ten) Wilhelmsburg. In der Honigfabrik fanden am 25. und 26. September wieder die Berufsfindungsaktionstage für Mädchen der 8. Klassen statt.

Wie bereits in den Jahren davor, wurden die Mädchen dafür zwei Tage lang aus dem normalen Schulbetrieb herausgenommen und hatten in der Honigfabrik erneut die Möglichkeit, sich verschiedene Berufe, besonders auch handwerkliche, anzusehen. Die einzelnen Berufe werden dabei ausschließlich von weiblichen Referentinnen vorgestellt und die Mädchen haben die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln. Neu dabei waren in diesem Jahr der Bereich Feuerwehr und Orthopädie. Die Feuerwehr hatte dafür sogar einen Einsatzwagen zur Verfügung gestellt, der im Hof der Honigfabrik stand.

Weitere Berufe, zu denen es Informationen und Mitmachangebote gab, betrafen die Bereiche Holz, Büro, Elektro, Schneiderei, KFZ, Schlosserei, Gesundheit, Veranstaltungstechnik, Gärtnerei und Apotheke. Wichtiger Bestandteil der Berufsfindungstage ist dabei auch, dass den Mädchen gezeigt wird, dass es noch andere Berufe für Frauen gibt, neben den häufig gewählten Klassikern wie Arzthelferin oder Frisörin. Häufig stellen die Mädchen dann fest, dass auch sie durchaus handwerkliches Geschick haben. Auch

die klassische Rollenverteilung soll so aufgebrochen werden. Zum Rahmenprogramm der Berufsfindungstage gehören auch eine Einführungseinheit und eine Auswertungsveranstaltung, beides findet in den Schulen statt.

In diesem Jahr nahmen an den Berufsfindungsaktionstagen die beiden Wilhelmsburger Schulen Nelson Mandela Schule und die Stadtteilschule Stübenhofer Weg teil. Vorbereitet wurden diese vom Mädchenarbeitskreis Wilhelmsburg, der aus dem Mädchentreff Kirchdorf-Süd, dem Haus der Jugend Kirchdorf, der Honigfabrik und einigen Vertreterinnen der beteiligten Schulen besteht. Auch im 25. Jubiläumjahr des Pro-



Melda Bütün und Lara Schumann aus der Schule Stübenhofer Weg schnupperten in die Berufswelt der Feuerwehr. Rechts: Feuerwehrfrau Wiebke Grossmann. Fotos: ten



Mode und Textil: Isabel und Besra nähen T-Shirts.

jekts stehen die VeranstalterInnen erneut vor der Frage der zukünftigen Finanzierung, da es keine langfristigen Vereinbarungen mit Kooperationspartnern gibt. Daher war die Freude umso größer, dass es wieder gelungen ist, die Aktions-



Ein freundliches Mädchen-Trio beim Anfertigen von Bauzeichnungen.

tage auch im Jahr 2014 durchführen zu können, hauptsächlich Dank der Unterstützung der SAGA. Hier sei der Bezirk Hamburg-Mitte gefordert, so Nihada Moric vom Mädchentreff Kirchdorf-Süd. Auf Nachfrage bei Ralf Neubauer, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses in Hamburg-Mitte (SPD), ob der Bezirk nicht langfristig die etwa 5.000 Euro, die das Projekt jährlich kostet, verbindlich über-

nehmen könnte, sagte dieser, dass für das beeindruckende Projekt eine Finanzierung ab nächstem Jahr im Gespräch sei und er sagte seine Unterstützung zu. Und auch Gianna Baumann, die bei der Kinderkulturarbeit der Honigfabrik die Nachfolge von Brigitte Schulz angetreten hat, wünscht sich für 2015 endlich Planungssicherheit für einen längeren Zeitraum. Sie möchte aber auch noch mehr Wilhelmsburger Unternehmen für die Sache gewinnen. Auf der Abschlussveranstaltung am

## Ferien-Zirkuswoche

■ (ten) Wilhelmsburg. Das Team vom Kinderzirkus Willibald lädt vom 13. bis 17. Oktober zu einer Ferien-Zirkuswoche ein.

Im Haus der Jugend im Rotenhäuser Damm soll täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr für eine bunte Aufführung geübt werden. Dabei soll unter anderem das Einradfahren geübt, Menschenpyramiden gebaut und Diabolotricks erlernt werden. Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung bei Michael unter Tel. 0170 7773973 oder per E-Mail unter Micky.Sandfort@gmx.de.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

## Kolpingsfamilie lädt ein

■ (ten) Wilhelmsburg. Zu einem Vortrag und Gesprächsabend zum Thema „Christen im Kongo“ lädt die Kolpingsfamilie Wilhelmsburg recht herzlich ein. Am Donnerstag, 16. Oktober um 20 Uhr wird Kaplan Kamba im Kolpingheim beim Gemeindehaus in der Bonifatiusstraße, zur Glaubens- und Lebenssituation der katholischen Christen im Kongo, seinem Heimatland, berichten. Nach dem Vortrag sind Fragen und Anregungen erwünscht auch zu seiner Person und seinem Werdegang. Pater Jacques Kamba ist Steyler Missionar und Kaplan in Harburg. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## Mit Sport Geld verdienen Sportjobber im Haus der Jugend



Lucas und Begüm engagieren sich als Sportjobber und verdienen damit ihr erstes eigenes Geld. Foto: ein

■ (ten) Wilhelmsburg. „Du willst mit Sport Geld verdienen? Dann werde SportJobber!“ Mit diesem Slogan startete im Februar 2014 ein Freizeitkurs im Sprach- und Bewegungszentrum am Rotenhäuser Damm. Initiiert von der Stadtteilschule Wilhelmsburg, dem Projekt SportJobs und dem Haus der Jugend (HdJ) Wilhelmsburg. Zwanzig Jugendliche, überwiegend im Alter von 15 bis 17 Jahren, erlernten in diesem Kurs unter anderem tolle Bewegungsspiele und Übungen, um diese in Unterrichtsstunden mit Schulkindern anzuwenden.

Die Jugendlichen nahmen an einem Erste-Hilfe-Kurs und an einer Jugendgruppenleiterschulung teil und erlernten im Haus der Jugend theoretische Grundlagen für den sportlichen Umgang mit Grundschulkindern. Beim Turnclub Wilhelmsburg machten sie erfolgreich den sogenannten Trampolinschein.

Im HdJ Wilhelmsburg wurden nun die ersten beiden Sportjobber nach erfolgreicher Qualifizierung als jugendliche Honorarmitarbeiter eingestellt. Sie werden in den vielfältigen sportlichen Angeboten der Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtung eingesetzt und verdienen damit ihr erstes eigenes Geld.

Begüm Ulas, die später einmal als Erzieherin arbeiten möchte und Lucas Wendt sind von ihren neuen Tätigkeiten begeistert.

Begüm studiert mit den Kindern eine Choreografie ein, wobei sie Sporthocker sehr erfolgreich einsetzt. „Sporthocker sind im Moment absolut trendy“, findet die junge Sportjobberin.

Lucas ist bodenständiger, er kümmert sich als Übungsleiter um fußballbegeisterte Kinder bzw. arbeitet im „Vater-Mutter-Kindturnen“ mit großem Eifer mit balancierenden bzw. kletternden Kindern. Er freut sich besonders, dass er in „seinem“ Jugendhaus nun zu den Mitarbeitern zählt. „Das ist doch etwas, viele meiner Freunde beneiden mich um diese Tätigkeit“, erzählt Lucas stolz. In jedem Fall beschreibt das Haus der Jugend mit diesem Projekt neue Wege.

„Die beiden jugendlichen Honorarmitarbeiter überzeugen mich absolut. Die sind mit ganz viel Eifer bei der Sache, für etliche Jugendliche sind sie Vorbilder. Wenn sich die beiden jungen Leute bis zum Jahresende bewähren, dann haben sie das Versprechen, dass ihr Vertrag ins neue Jahr verlängert wird“, so Haus-der-Jugend-Leiter Uli Gomolzig.

## Alle freuen sich!

### Koalition zwischen Grünen und SPD steht

■ (ten) Wilhelmsburg. Nachdem in der letzten Woche der Koalitionsvertrag zwischen den Grünen und der SPD in Hamburg-Mitte geschlossen wurde, freuen sich beide Parteien, dass es nun endlich mit der bezirkspolitischen Arbeit losgehen kann.

Der Koalitionsvertrag versetzt beide Parteien in die Lage, nun in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte mit einer Mehrheit Entscheidungen zu treffen.

„In vielen offenen Arbeitsgruppen für Mitglieder aus beiden Parteien haben wir gemeinsam mit der SPD in einem auf Bezirksebene vorbildlichen Verfahren diesen Koalitionsvertrag aufgesetzt als Rahmen für die zukünftige Zusammenarbeit. Natürlich bedeutet eine Koalition immer Kompromiss, aber wir können aus Grüner Sicht sehr zufrieden sein“, sagt die Kreisvorsitzende der Grünen in Mitte und Wilhelmsburger Bezirksversammlungs-Abgeordnete Sonja Lattwesen.



Sonja Lattwesen freut sich auf mehr Mitsprache in den nächsten fünf Jahren. Foto: ten

Falko Droßmann, SPD Fraktionschef in Mitte, zeigte sich erleichtert, denn die SPD war nach den Bezirksversammlungswahlen im Mai nicht mehr allein mehrheitsfähig und brauchte einen Koalitionspartner. Mit den Grünen hatte man offensichtlich die meisten Übereinstimmungen gefunden. „Der Koalitionsvertrag mit den Grünen versetzt die Bezirksversammlung in die Lage, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirksamtes und mit den Menschen in den Stadtteilen die Aufgaben der Zukunft anzugehen. Unser Bezirk ist es wert, hart für ihn zu arbeiten. Die Herausforderungen der modernen Großstadt Hamburg zeigen sich im Bezirk Hamburg-Mitte am deutlichsten. Deshalb ist es uns wichtig, eine Politik zu machen, die modern, innovativ, mutig und nah am Menschen ist“, so Droßmann in einer ersten Stellungnahme.

„Wir freuen uns über den Abschluss des Koalitionsvertrages mit der SPD in Mitte. Wir werden uns gemeinsam für eine noch stärkere Bürgerbeteiligung einsetzen und die Probleme der Menschen vor Ort in den Beiräten und Ausschüssen beraten und zu lösen versuchen. Ich bin der Meinung, dass wir in der Koalition eine moderne Verkehrspolitik verwirklichen können, die ein vernünftiges fortschrittliches Nebeneinander zwischen PKWs, Radfahrern, Fußgängern und nicht zuletzt dem öffentlichen Nahverkehr ermöglichen wird“, freut sich auch der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Michael Osterburg.

## Anzeige



## Helles Design in dunkler Jahreszeit

Die Tage werden kürzer, die Abende länger und die Menschen suchen die stimmungsvolle Geborgenheit daheim.

Zu finden ist diese in den Wohnideen des Dänischen Bettenlagers. Zeitlos elegant und ungezwungen präsentiert sich der allseits beliebte skandinavische Einrichtungsstil, bei dem helle Farben, massives Holz und schnörkelloses Design für charmantes Flair sorgen.

In den mehr als 900 Filialen des Dänischen Bettenlagers gibt es hierzu eine inspirierende Auswahl hochwertiger Echtholzmöbel aus Eiche, Akazien- oder Kieferholz. Darüber hinaus setzt der Einrichtungsspezialist aus dem Norden auf ein Markensortiment an Oberbetten und Matratzen sowie Wohn-Accessoires und Heimtextilien zu günstigen Preisen.

Online-Shop und Filialfinder: [www.DaenischesBettenlager.de](http://www.DaenischesBettenlager.de)

Dänisches Bettenlager GmbH & Co. KG, Stadtweg 2, 24976 Handewitt

**Günstig • Sympathisch • Zuverlässig**

**Umzüge aller Art bundesweit!**

**Haushalts-Auflösungen  
Senioren-Umzüge**

**Ingmar Vorpahl**  
Kundenbüro: Alter Postweg 9 • 21075 Hamburg (Heimfeld)  
Ruf: 040/88 16 11 77 • Fax: 040/64 88 27 80  
Mobil: 0175/169 61 80

[www.seniorenumzüge.com](http://www.seniorenumzüge.com)

## Warnung vor Bauwut

### BUND kritisiert Flächenversiegelung

■ (mk) Hamburg. Nach den jüngsten Ankündigung von Bürgermeister Olaf Scholz, in den nächsten Jahren bis zu 100.000 neue Wohnungen bauen zu wollen, warnt der BUND Hamburg vor einer Bauwut zu Lasten von Freiräumen und Lebensqualität. Ein Neubaufvolumen in dieser Dimension würde eindeutig die bereits jetzt zu hohe Flächenversiegelung vorantreiben und zugleich den Nutzungsdruck auf die letzten Freiräume der Stadt verstärken. Damit würden gleichzeitig die Artenvielfalt in Hamburg noch stärker bedroht und die Naherholungsmöglichkeiten vieler Hamburger weiter eingeschränkt. Aus Sicht des BUND Hamburg bedarf es dringend einer grundlegenden Aktualisierung der Planungsinstrumente. Der Flächennutzungsplan und das Landschaftsprogramm stammen aus dem Jahr 1997 und sind völlig veraltet.

Im Sinne einer koordinierten und vertraglichen Entwicklung Hamburgs müssen diese Regelwerke jetzt überarbeitet werden und als verbindliche Vorgabe für die Bezirke von der Hamburger Bürgerschaft beschlossen werden. Die neuen Pläne müssen als Steuerungsinstrument die grassierende Flächenversiegelung unterbinden, Verdichtungs- und Konversionspotenziale fachlich klären und

ein ausgewogenes Verhältnis zwischen bebauten und unbebauten Flächen in Hamburg festschreiben. Zudem muss geklärt werden, ob es überhaupt einen landesweiten Bedarf an 100.000 neuen Wohnungen gibt, heißt es in einer BUND-Pressemitteilung. „Hamburg hat sich schon viel zu lange vor einer Neuaufstellung der landesweiten Planungsinstrumente gedrückt und zudem die vorhandenen Pläne missachtet. Sollte es keine Aktualisierung geben und auch noch die bisherige Praxis beibehalten werden, verspiegelt sich die grüne Metropole am Wasser“, so Manfred Braasch, Landesgeschäftsführer des BUND Hamburg.

Gleichzeitig mahnt der BUND Hamburg stärkere Anstrengungen beim Klimaschutz an. Der Neubau von bis zu 100.000 Wohnungen, bei dem lediglich der bundesweit vorgegebene energetische Standard eingehalten wird, sei eine vertane Chance für den Klimaschutz. Passivhäuser und Energieplushäuser rechnen sich über die Nutzungsdauer sowohl für Eigentümer als auch für Mieter und unterstützen die Anstrengungen für mehr Klimaschutz. „Hier muss Hamburg vorangehen und in jeden Bebauungsplänen ambitionierte Regelungen verbindlich vorgeben“, fordert Braasch.

## „JAFFE 12“: neues Kreativquartier

### Vielseitige Mieterschaft soll an den Jaffe-Davids-Kanal

■ (ein) Wilhelmsburg. Mit Ende der Internationalen Bauausstellung und der Internationalen Gartenschau haben etliche Besucher die Elbinsel zwar wieder verlassen, aber neue sind gekommen, um zu bleiben. Mit dem jetzt entstehenden Quartier JAFFE 12 gibt es hierfür eine weitere attraktive Möglichkeit. Das zum Frühsommer 2015 fertiggestellte Gewerbegebäude mit inbegriffenen Büro- und Atelierflächen befindet sich in direkter Wasserlage am Jaffe-Davids-Kanal und wird zwei Gebäuderiegel umfassen. Angeboten werden auf den knapp 7000 qm Bruttogrundfläche verschiedene Einheiten ab 100 qm mit zum Teil überraschenden Zuschnitten, wie Maisonette-Flächen. Die beiden Gebäuderiegel werden mit einer außergewöhnlichen Corten-Stahl-Fassade errichtet und über zwei Glasfahrstühle sowie zwei externe Treppenhäuser miteinander verbunden. Zudem entstehen ausreichend Stellplätze in direkter Nähe – aber vor allem wird es einen Innenhof geben, der zum Verweilen einlädt. Wohlfühlen soll sich eine vielseitige Mieterschaft aus den Bereichen hochwertige Produktion, besonderes Handwerk, Kreation und Dienstleistungsgewerbe, die sich an der Lebendigkeit des Quartiers erfreut und diese mitprägt. Zu den attraktiven Besonderheiten des Neubaus wird neben einer Treppe mit direktem Kanalzugang, ausreichend Parkflächen, problemlosen Anlieferungsmöglichkeiten auch eine eigene Boule-Bahn gehören.



fürer Rainer Diersche von der LINARI GmbH seine Wahl. So wird der Parfüm- und Raumduftanbieter LINARI zum 1. April 2015 Lagerflächen im Erdgeschoss sowie Büroflächen im 1. Obergeschoss auf insgesamt rund 1.000 qm im nördlichen Gebäudeteil – dem zukünftigen DOCK 1 – beziehen. Die Vermietung direkt vom Eigentümer sowie ein Mietniveau, das angemessen unter Hamburger In-

Die Puhst-KG besitzt in Wilhelmsburg Gewerbehöfe und Wohnungen. Geschäftsführer Lars Meyer wirbt für den Standort. Foto: ein



Visualisierung des neuen Kreativquartiers am Jaffe-Davids-Kanal. Foto: ein

## „Dass ich das noch erleben darf“

### Deichwacht zieht endlich in neue Unterkunft ein

Fortsetzung von Seite 1

Nachdem in den letzten Jahren immer deutlicher wurde, dass diese Räumlichkeiten baufällig waren, hatte es viele Vorschläge für eine neue Unterkunft gegeben. Beim Sportverein Vorwärts 93 wurde der Deichwacht ein Raum angeboten, in der Post am Reinstorfweg und am Stenzelring. „Wir haben das alles abgelehnt, das waren

Jahr gezeigt“, so Schulz. „Dieses Ehrenamt hat unser aller Hochachtung, sowohl im Bezirk wie auch im Stadtteil.“ Mit seinem Engagement für eine neue Unterkunft hätte der Bezirk die ernsthafte Anerkennung der Arbeit der Deichwacht und gleichzeitig seine Dankbarkeit gezeigt. Dass es zu der seltenen Ansammlung von Pannen bei der Ausführung des Baus ge-



Das Geschenk vom Bezirk wird begutachtet.

Foto: ten

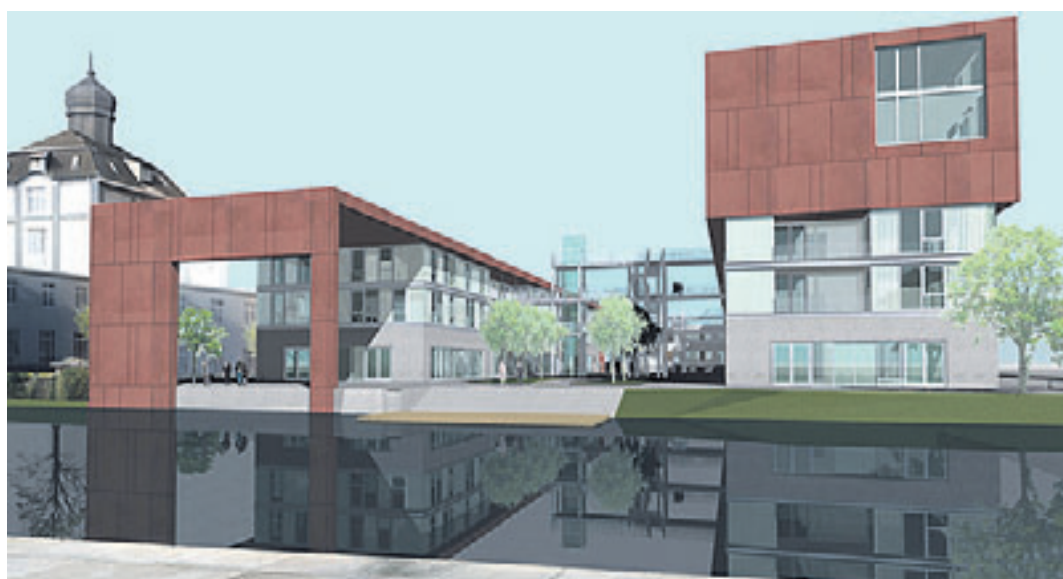
keine vernünftigen Unterkünfte. Da wären uns ja die Leute weggeblieben“, sagt Sommer. Er ist froh, dass der damalige Bezirksamtsleiter Markus Schreiber seinen Vorschlag unterstützt hat, eine Unterkunft direkt am Deichverteidigungs-Depot am Finkenriek zu bauen.

Dass die ehrenamtliche Arbeit der Deichwacht wichtig für den Bezirk ist, betonte Thorsten Schulz, Regionalbeauftragter für Wilhelmsburg, in seiner Einweihungsrede am letzten Sonnabend. „Die Freie und Hansestadt Hamburg braucht die Unterstützung der Deichwacht. Wie schnell wir in Hamburg an unsere Grenzen kommen, hat uns erst Sturmtief Xaver im letzten

kommen sei, bedauerte Thorsten Schulz sehr.

Als Geschenk hatte der Regionalbeauftragte neue Spezialstiefel im Gepäck, um die 200 Euro das Paar, die in der Ausrüstung der Deichwacht dringend benötigt werden. Fehlende Hosen und Jacken sollen folgen.

„Wir werden unser Soll erfüllen, wenn uns die Hansestadt braucht“, sagt Uwe Sommer und hofft sehr, dass die moderne Unterkunft auch dazu beiträgt, dass sich neue Mitglieder für das Ehrenamt finden, denn am Nachwuchs fehle es. Er selbst will noch ein paar Jahre im Amt bleiben, einen Nachfolger aus eigenen Reihen hat er schon im Blick.



So soll der Gebäudekomplex vom Kanal aus gesehen aussehen.

Foto: Architektenfoto

„Mit dem Projekt wollen wir neue Maßstäbe setzen und damit auch für den Standort Wilhelmsburg werben, von dem wir als Eigentümer mehr als überzeugt sind“, bekräftigt Puhst-Geschäftsführer Lars Meyer die Entscheidung für den Bau.

Wie gemeinschaftlich es in einem Puhsthof im Quartier zugehen kann, zeigt sich derzeit bereits am

nebenan liegenden Gebäudekomplex der Hausnummern 2 bis 10. „Als wir uns im Sommer für den neuen Standort entschieden haben, saßen abends immer etliche Mieter zusammen, haben gegrillt, Fußball geschaut und das Nebeneinander genossen. Da waren wir endgültig davon überzeugt, diesen Standort den Innenstadtangeboten vorzuziehen“, begründet Geschäfts-

nenstadtniveau liegt, sollen weitere Interessenten nach sich ziehen. „Wer sich für uns entscheidet, um den kümmern wir uns mit viel Engagement. Wir wollen bei unseren Mietern ihre geschäftlichen Bedürfnisse berücksichtigen. Im neuen Objekt kann der Mieter daher noch über Größe und Ausstattung seiner zukünftigen Räume mitbestimmen“, so Meyer.

## Von A nach B

### TUHH: Internationale Logistik-Konferenz

■ (pm) Harburg/Georgswerder. Kürzere Wege, schnellere Transportmittel, nachhaltigere Verpackungen: Zum neunten Mal fand die Hamburg International Conference of Logistics (HICL) an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) statt. Zu dem Thema „Next Generation Supply Chains: Trends and Opportunities“ kamen in der vergangenen Woche 90 Forscher und Praktiker aus 24 Ländern, um gemeinsam die neuesten Entwicklungen im Bereich Supply Chain Management und Logistik zu diskutieren. Die vier Schwerpunktthemen der Konferenz lauteten: Risiko- und Sicherheitsmanagement, Innovations- und

Technologiemanagement, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit sowie Zukunftsperspektiven der Logistik. Um neue Trends zu diskutieren und Wissen zu bündeln, organisiert das TUHH-Institut für Logistik und Unternehmensführung seit 2006 einmal jährlich die internationale Fachkonferenz HICL. Ziel der Veranstaltung ist es, Experten aus aller Welt zusammenzubringen, eine Plattform für Forscher und Anwender zu schaffen und ein interdisziplinäres Netzwerk zu bilden.

Professor Alan McKinnon, Leiter des Departments of Logistics der Kühne Logistics University (KLU) Hamburg, war einer der diesjährigen Ehrengäste. Sein Vortrag zeigte

eindringlich die vielfältigen Veränderungen, die auf die Logistik zukommen, sowie die großen Herausforderungen im Hinblick auf den Klimaschutz auf.

Von der Theorie in die Praxis: Ein weiteres Highlight der Konferenz war die Besichtigung des Werks von Aurubis, dem größten Kupferhersteller Europas. Die Teilnehmer erhielten Einblicke in die Intralogistik und Abfallverwertung des Hamburger Produzenten. Die in dem Herstellungsprozess als Nebenprodukt entstehende Kupferschlacke beispielsweise wird zur Hafengebiefung genutzt und die Schwefelsäure in der Chemieindustrie eingesetzt. Im Anschluss ging es für die Logistiker in einer Barkasse zum Abendessen in ein Hafenrestaurant.

Neue Geschäftsmodelle und Informationstechnologien als Innovationstreiber in der Logistik, Effizienz-

steigerungen bei gleichzeitiger Verbesserung der Nachhaltigkeit sowie ein ausgefeiltes Risiko- und Sicherheitsmanagement zur Vermeidung unvorhergesehener Unterbrechungen in nationalen und internationalen Logistikketten zogen sich wie ein roter Faden durch die Beiträge der Konferenzteilnehmer. Zum ersten Mal erscheinen in diesem Jahr die Konferenzbeiträge in einem Buch, das per Open Access publiziert wird und so allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung stehen wird. Organisiert wurde die Konferenz von Professor Wolfgang Kersten, Professor Thorsten Blecker, beide Institut für Logistik und Unternehmensführung, und Professor Christian Ringle, Institut für Personalwirtschaft und Arbeitsorganisation.

# Wer spielt gern Skat?

## „Glückliche Buben“ suchen Verstärkung

■ (ten) Wilhelmsburg. Dass auf der Elbinsel Skat im Verein gespielt wird, hat Tradition. Bereits Anfang der 1970er Jahre gab es auf Neu- hof den Club „Pik ist Trumpf“, der sich schnell als Geselligkeitsverein etablierte. An den Spielabenden waren auch die Frauen anwesend, um gemeinsam mit den Männern Skat, Canasta oder andere Geselligkeits- spiele zu spielen. Fast zum gleichen Zeitpunkt wurde der Wilhelmsburger Skatclub die „Glückliche Hand“ gegründet, der ab 1974 im Georgs- werder Hof auch Preisskat spielte und den größten Bekanntheitsgrad dadurch erreichte, dass er die Aus- richtung des weit über Hamburgs Grenzen beliebten Skatturniers „Wilhelmsburger Wappen“, das jah- relang das größte jährliche Turnier in Hamburg war, ausrichtete.

1984 kam in Wilhelmsburg auch noch der Skatclub „Wilhelmsbur- ger Buben 84“ dazu und im Laufe der Jahre „pendelten“ einige Spie- ler zwischen den Vereinen hin und her, bis im Jahr 1997 aus beiden

Organisationen der Verein „Glückliche Buben“ wurde.



Die „Glücklichen Buben“ sind heute der einzige Skatverein auf der Elbinsel. Die zehn Mitglieder, Damen und Herren, treffen sich jeden Freitagabend im Hotel- und Gasthaus Maaßen im Vogelhüttendeich, um für die Punktspiele, an denen regelmäßig teilgenommen wird, zu üben. Gespielt wird dabei mit zwei Mannschaften, die in der Landesliga und in der Bezirksliga antreten. „Es fehlt uns an Nachwuchs“, sagt Vereinsmeister und Vorsitzender des Vereins Peter Barescheer. „Wir würden uns freuen, wenn Gastspieler einmal vorbeikommen, um in unseren Verein und unsere wirklich gesellige Runde hineinzuschnuppern“, sagt Barescheer. Es werden keine Mitgliedsbeiträge erhoben, die Einnahmen bestehen aus den freitäglichen Einsätzen. Dass es bei den „Glücklichen Bu-“



Jeden Freitagabend treffen sich die „Glücklichen Buben“ und ihre Damen im Hotel- und Gasthaus Maaßen. Foto: ten

ben“ sehr freundschaftlich zugeht, bestätigt das langjährige Vereinsmitglied Knuth Klages. Der gebürtige Wilhelmsburger zog vor zwölf Jahren nach Seevetal, seinem Skatclub ist er trotzdem treu geblieben und lässt kaum einen Übungsabend ausfallen. Auch das Ehepaar aus Hamm, das seit gut einem Jahr jeden Freitagabend in den Vogelhüttendeich kommt, fühlt sich in der Wilhelmsburger Runde sehr wohl. Ob es am vielfältigen Fernsehangebot liegt oder daran, dass die Menschen einfach nicht mehr so viel Spielen wie früher, wissen auch die „Glücklichen Buben“ und ihre Damen nicht. Sie würden sich aber sehr über interessierte Skatspielerinnen und -spieler freuen. Jeden Freitag ist der Skatclub von 19.00 bis ca. 23.00 Uhr im gemütlichen Restaurant des Hotel- und Gasthauses Maaßen im Vogelhüttendeich 73 anzutreffen. Weitere Informationen bei Knuth Klages, Telefon 0173 2173860.

### Schulfest

■ (ten) Kirchdorf. Auch in diesem Jahr fand an der Grundschule Kirchdorf das traditionelle Schulfest statt. Die Hüpfburg war dabei bei den Kindern sehr beliebt, hier bildete sich sofort eine lange Schlange. Aber auch viele Spiele lockten über 600 Besucher auf den Schulhof. Besonders beliebt war die Schminkstation. Die Lehrerinnen schminkten die Kinder als Tiger, Prinzessin oder als Pirat. Sogar viele Ehemalige fanden den Weg zu ihrer „alten“ Grundschule. Auch sie mussten eine Laufkarte erwerben, um an den zwölf Spielen teilzunehmen. Dafür gab es dann ein Stück selbst gebackenen Kuchen und ein Glas Apfelschorle. Beim Kuchenverkauf halfen wie jedes Jahr zahlreiche Eltern tatkräftig mit. Andere Eltern genossen es, bei einer Tasse Kaffee in der Aula der Schule mit den Lehrern oder anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

# Reise & Freizeit

Anzeige

## Hüttenstimmung und Pulverschnee

### Snow Dome Bispingen bereit für den Winter



■ (ein) Bispingen. Die Erlebniswelt Snow Dome Bispingen ist bereits startklar für den Winter und hat einige Angebote für Schneesportler parat. Auf 23.000 m<sup>2</sup> bestens präparierter Pulverschneepiste ist Platz für viele Wintersportler. Jetzt, zu Beginn der Saison, ist der rund 300 m lange Heidegletscher mit seiner Anfängerpiste, der großen Piste sowie dem Funpark ein ideales Trainingsrevier, das in den Herbstmonaten noch nicht so überlaufen ist. Vor allem Familien mit Kindern schätzen dieses Angebot, um die Kleinen ohne Hektik an den Schneesport heranzuführen. Zwischendurch locken der Einkerschwing in die gemütliche Gastronomie oder gar eine Runde Toben im Spieleparadies Snowy Land. Die Sport Schule Bispingen bietet täglich Privatkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an. An den Wochenenden können zudem Gruppenkurse gebucht werden. Besonders beliebt sind vor allem bei Eltern die Ferienkurse in den

Herbst- und Weihnachtsferien. Hier werden Kids und Teens drei Tage lang je vier Stunden täglich von den Ski- und Snowboardlehrern betreut. Im Preis ab 179,00 Euro sind drei Tage Pistentickets, je drei Stunden Kurs pro Tag, Verleihmaterial sowie ein tägliches Mittagessen enthalten. Für Minis von vier bis sechs Jahren gibt es kindgerechte Kurse, die nur zwei Stunden dauern und 149,00 Euro kosten. Darüber hinaus verlockt das 3-Sterne-Superior Resort Hotel Bispingen direkt neben der Piste mit seinen urigen, aber stylischen Blockhäusern. Mit einem zünftigen Oktoberfest am ersten Oktoberwochenende wird zudem feiertchnisch in die Wintersaison gestartet.

**Erlebniswelt Snow Dome Bispingen & Resort Hotel Bispingen**  
Horstfeldweg 9  
29646 Bispingen  
Tel.: 05194/4311-0  
www.snow-dome.de  
info@snow-dome.de

## Erster Klasse reisen

### Bus- & Flugreisen, Flusskreuzfahrten



■ (ein) Harburg. Seit mehr als 60 Jahren erfüllt Globetrotter Reisen 5-Sterne-Urlaubsströme. Im Programm sind Kultur-, Städte- und Musikreisen sowie Tagesfahrten, Aktiv- und Wochenendreisen. Bei Globetrotter Reisen sind die Reisegruppen kleiner, die Betreuung durch das kompetente Team aus Reiseleitern und Busfahrern ist individueller und der Kontakt der Reisenden untereinander familiärer. Das macht sich nicht nur während der Fahrt, sondern auch bei Stadtführungen, Museumsbesuchen und anderen Veranstaltungen angenehm bemerkbar. Ebenso viel Sorgfalt wie auf die Bereitstellung einer perfekten Busflotte und geschulter Reiseleiter legt Globetrotter Reisen auf die Auswahl sehr guter Hotels in schöner Lage sowie herausragender Reiseerlebnisse und kultureller Highlights. Dabei ist auch bei lang bewährten Reisezielen das Rahmenprogramm immer wieder

individuell zusammengestellt. Mit den voll klimatisierten 5-Sterne-Bussen ist ein Maximum an Bequemlichkeit und Komfort garantiert. Die 5-Sterne-Pullman-Busse zeichnen sich durch eine extra Bistroecke aus. Die 5-Sterne-Kingsize-Busse (2+1) mit nur drei extra breiten Reisesesseln pro überdurchschnittlich großem Sitzabstand (für ganz viel Beinfreiheit) sind auch für Alleinreisende eine angenehme Variante, und mit dem Taxiabholservice fängt der Urlaub bereits an der Haustür an. Weitere Infos erhalten Sie im aktuellen Katalog, der kostenfrei zugesendet wird, oder unter der kostenfreien Servicenummer.

**Globetrotter**  
Gratis Servicenummer  
0 800 / 23 23 646  
Tel. 0 41 08 / 43 03 30  
www.globetrotter-reisen.de

**Guten Tag!** Es freut uns, dass Sie auch heute wieder pünktlich Ihre Zeitung „Der Neue Ruf“ erhalten haben. Sollte es einmal nicht der Fall sein, rufen Sie uns an: (040) 70 10 17-0

## Kostenlose Katalog-Zusendung

Bequem Reisen!

Fordern Sie gleich den neuen Winterkatalog an!  
Kostenlose Zusendung!

gratis Hotline!  
**0800 2323646**  
oder in Ihrem Reisebüro

Globetrotter-Reisen · email: Hotline@globetrotter-reisen.de · 04108-430330  
Harburger Str. 20 · 21224 Rosengarten · www.globetrotter-reisen.de

## KRÖGER REISEN

www.kroeger-reisen.de

Hier können Sie den goldenen Herbst und festliche Tage genießen!

<p>Kröger-Fernreisebus ★★★★ First-Class komfortabel – exklusiv</p>	<p><b>Elsass – Vogesen für Genießer</b> 09.10. • 6 Tg./HP, ***Elsass-Hotel, Ausfl. inkl. <b>589,- €</b></p> <p><b>Schwarzenberg – reizvolles Erzgebirge</b> 27.10. • 4 Tg./HP, ****Hotel, Ausflüge inkl. <b>269,- €</b></p> <p><b>Saison-Abschlussknüller mit Reisetage</b> 14.11. • 3 Tg./HP, viele Extras inklusive <b>259,- €</b></p> <p><b>Advent im Elsass – einfach märchenhaft</b> 28.11. • 4 Tg./HP, ***Hotel, Ausflüge inkl. <b>319,- €</b></p> <p><b>Silvesterball in Suhl &amp; winterlicher Thüringer Wald</b> 30.12. • 4 Tg./HP, ****Hotel, Ausflüge inkl. <b>429,- €</b></p> <p><b>Silvesterball in Stettin mit erstklassigem Ambiente</b> 30.12. • 4 Tg./HP plus, ****Hotel First-Class <b>489,- €</b></p> <p>Mehr Info im Reisekatalog – gleich tel. anfordern!</p>
--	---

H.-M. Kröger · Herrenstr.18 · 21698 Harsefeld · Tel. 0 41 64 / 40 37

## Reese Reisen

Advent-Schnäppchen

<p><b>Berlin „Adventspezial“</b> (Buchbar: Domkonzert, Friedrichstadt-Palast)..... 28.11. 3Tg. <b>204,-</b></p> <p><b>Berlin, top 4* Hotel am Alexanderplatz/FR, Stadtrundfahrt</b> ..... 02.12./13.12. 2Tg. <b>114,-</b></p> <p><b>Bochum „Adventspezial“</b> (Buchbar: Starlight Express &amp; Dinner), Hotel/FR ..... 06.12. 2Tg. <b>124,-</b></p> <p><b>Brüssel „Europäischer Weihnachtsmarkt“</b>, zentrales Hotel/FR, Stadtrundfahrt..... 05.12. 3Tg. <b>208,-</b></p> <p><b>Dresdner Striezelmarkt</b> zentrale Hotels/FR..... 28.11./02.12./05.12./12.12. 3Tg. ab <b>186,-</b></p> <p><b>Düsseldorf „Let's dance“</b>, 4* Hotel/FR, Abend-Schiffahrt „All inkl.“ ..... 29.11./13.12. 2Tg. <b>172,-</b></p> <p><b>Goslar, Hotel/HP, Harzer Schmalspurbahn nach Wernigerode</b>..... 02.12./06.12./13.12. 2Tg. ab <b>124,-</b></p> <p><b>Hameln &amp; Weihnachtszauber Schloss Bückeberg</b>, top 4* Hotel/HP ..... 30.11./06.12. 2Tg. ab <b>142,-</b></p> <p><b>Kopenhagen „1000 Lichter im Advent“</b> 4* Hotel/FR, Stadtrundfahrt ..... 29.11. 2Tg. <b>166,-</b></p> <p><b>Leipzig</b>, zentrales Hotel Marriott (01.12.), exkl. 4* Hotel/zentrumsnah (06.12.)..... 2Tg. ab <b>109,-</b></p> <p><b>Nürnberger Christkindmarkt</b>, Hotel/HP, Stadtführungen, Lebkuchenbäckerei ..... 28.11. 3Tg. <b>216,-</b></p> <p><b>Oslo „Kreuzfahrtfeeling auf Luxusfähre Color Fantasy“</b>, 1x Juleboard-Bufferet..... 09.12. 3Tg. ab <b>239,-</b></p> <p><b>Rostock</b>, zentrales Hotel Ibis/FR, Schifffahrt nach Warnemünde ..... 29.11./11.12. 2Tg. <b>132,-</b></p> <p><b>Quedlinburg „Advent in den Höfen“</b>, Hotel/HP, Eintopfeszen in Stolberg ..... 05.12. 3Tg. <b>216,-</b></p> <p><b>Thüringen „All inklusive“</b>, Schlemmerbuffets mit freien Getränken, Tanz &amp; Unterhaltungsabende, Rennsteigwanderung u.v.m..... <b>XXL-Leistungen</b> 01.12. 3Tg. <b>nur 214,-</b></p> <p><b>Wernigerode</b>, zentrales top Hotel/HP, Stadtführungen, Harzrundfahrt ..... 02.12./12.12. 3Tg. ab <b>219,-</b></p>	<p>Nähere Beschreibungen im Reese-Reisekatalog &amp; Internet.</p> <p><b>Reese Reisen &amp; HANSEAT</b> 21698 Harsefeld · Am Wieh 4 · Tel. 04164/8980-0 · Fax -20 · www.reese-reisen.de</p>
--	---

## SNOW DOME BISPINGEN

02.-05.10.2014

### GROSSES OKTOBERFEST MIT ERDINGER WEISSBIER

Holt eure Dirndl und Lederhosen aus dem Schrank! Vom **02.-05. Oktober 2014** heißt's „Die Krüge hoch!“ beim zünftigen **Oktoberfest mit ERDINGER Weißbier** im SNOW DOME Bispingen. Die **Partyhand Dick & Durstig** heizt euch mit Wies'n Hits ordentlich ein, dazu gibt es bayerische Schmankerl und jede Menge Maß Bier. Infos, Gruppenangebote und Tischreservierung unter 05194/43 11-0.

DIE ERLEBNISWELT DIREKT AN DER A7 ZWISCHEN HAMBURG UND HANNOVER

## Jahresbestleistung

### Toller Abschluss für Lena Schroeder

■ (mk) Harburg. Beim „Fest der 1000 Zwerge“ des HSV am 27. September in der Jahnkampfbahn verabschiedete sich D-Kader-Athletin Lena Schroeder vom SV Grün-Weiss Harburg mit guten Leistungen und Platzierungen von der Freiluftsaison 2014. In allen vier Disziplinen stellte sie sich zahlen- und leistungsmäßig

starker Konkurrenz aus dem gesamten norddeutschen Raum sowie Gästen aus Finnland. Ihre Ergebnisse im Einzelnen: 100 m 3. Platz 13,26 Sek. (Vorlauf 13,20 Sek.), 80 m Hürden 2. Platz 12,25 (Saisonbestleistung), Weitsprung 2. Platz 5,12 m (Einstellung ihrer Freiluft-Saisonbestleistung) und Kugelstoßen 2. Platz 11,50 m.

## C-Jugend siegreich

### HNT-Nachwuchskicker gewinnen 4:0

■ (HNT/axm) Neugraben. Die Nachwuchskicker der HNT sind weiter auf Erfolgskurs. Am vorletzten Wochenende gewann die 1. C-Jugend zu Hause 4:0 gegen den SV Wilhelmsburg. Das nächste Spiel fin-

det wieder auf dem Opferberg statt. Dort empfangen die HNTler am Sonntag, den 5. Oktober, um 13.00 Uhr den Buxtehuder SV.

Gegen den SV Wilhelmsburg ging der HNT-Nachwuchs schon in der zehnten Minute in Führung.



Die C-Jugend der HNT gewann mit 4:0 gegen den SV Wilhelmsburg. Foto: hnt

Aleksej erzielte nach einem Eckball per Kopf das 1:0 für die Gastgeber.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnte die 1. C-Jugend ihre Überlegenheit aber nicht in Tore ummünzen. Und so wäre es fast passiert: Kurz nach Wiederbeginn kamen die Gäste aus Wilhelmsburg mit ihrer ersten richtigen Chance fast zum 1:1-Ausgleich. Doch HNT-Schlussmann Frin hielt glänzend. Anschließend schossen Aleksej (45.) und Noah (52.) den HNT-Nachwuchs mit 3:0 in Front. Nach einem Freistoß durch Nicolas gelang Noah (63.) im Nachschuss noch der vierte Treffer zum 4:0-Endstand.

## Die ersten Punkte

### Finkenwerder Handballer siegen 28:25



Lucas Harrie, Alexander Parr, Thees Köhn, Sebastian Kielhorn und Jannik Gelien (v.l.n.r.). Foto: Peter Kasischke

■ (mk) Finkenwerder. Im dritten Spiel der noch jungen Landesligasaison haben die 1. Herren Handball des TuS Finkenwerder ihre ersten Punkte gegen den zweitplatzierten TSV Ellerbek eingefahren.

In der ersten Halbzeit war die Partie noch ziemlich ausgeglichen. Finkenwerder führte ständig, konnte sich aber nicht entscheidend absetzen. Zur Halbzeit stand es dementsprechend 12:12.

Die zweite Halbzeit brachte die erhoffte Wende. Voll motiviert und

entschlossen kam Finkenwerder aus der Halbzeitkabine und erarbeitete sich bis zur 44. Minute einen Dreitortenvorsprung zum 19:16 heraus. Als in der 57. Minute das 27:23 fiel, war das Spiel entschieden.

Finkenwerder gewann in heimischer Halle vor rund 75 zufriedenen Zuschauern mit 28:25 und steht aktuell auf dem achten Tabellenplatz. Die besten Torschützen waren Sebastian Kielhorn, Alex Voss und Jannik Gelien (je 5 Treffer) Lucas Harrie (4), Alex Parr (3).

## Ju Jutsu für Anfänger

### Schnuppertraining für Kinder

■ (mk) Neugraben. Die Ju-Jutsu-Abteilung der Turnerschaft Harburg v. 1865 e.V. bietet für Kinder von acht bis zehn Jahren, die gerne die Selbstverteidigungssportart „Ju Jutsu“ ausüben möchten, ein vier wöchiges Schnuppertraining an. Das Training findet donnerstags

von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr im kleinen Kursraum der Turnerschaft Harburg statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Auskunft und Anmeldung bei der Abteilungsleiterin Gabriela Rindt, Tel. 33427640.

## Basketball: Auftakt nach Maß

### Towers gewinnen erstes Punktspiel



Foto: Dennis Fischer

■ (ein) Wilhelmsburg. Die Hamburg Towers haben das erste Pflichtspiel der Vereinsgeschichte gewonnen: Mit 66:65 (36:32) sichern sich die Hamburger Basketballer einen echten Überraschungserfolg zum ProA-Auftakt bei den Gießen 46ers. In einer durchweg intensiven Partie landete die Mannschaft von Cheftrainer Hamed Attarbashi einen Start-Ziel-Sieg, der allerdings in der spannenden Schlussphase noch einmal ins Wanken geriet. Aus einer konstanten Teamleistung ragten Michael Wenzl (19 Punkte/13 Rebounds) und Will Barnes (18 Punkte) heraus.

Von der ersten Sekunde an präsentierten sich die Towers hellwach und zwangen den Halbfinalisten der Saison 2013/14 um A-Nationalspieler Benjamin Lischka immer wieder zu individuellen Fehlern. „Wir haben heute gut gekämpft. Am Ende war unsere starke Defense der Schlüssel zum Erfolg“, kommentierte Hamburgs Headcoach Hamed Attarbashi nach dem Spiel-

ende. Angeführt von Terry Thomas forcierte die Towers-Verteidigung satte 21 Ballverluste bei den Mittelhessen, für die Anthony DiLeo (17 Punkte) am besten traf.

Erfreulich: Auch das Rebound-Duell entschieden die Towers zu eigenen Gunsten (41/40), Übungsleiter Attarbashi schickte alle zehn Spieler aufs Parkett, zu keiner Zeit kam es zu einem echten Bruch im Spiel der Hansestädter. Selbst der angeschlagene Guard Steffen Kiese, der mit einer Wurzelentzündung spielte, zeigte eine starke Leistung. Und das sehr zur Freude der mitgereisten Hamburger Fans, die die weite Auswärtsfahrt nach Hessen auf sich nahmen. Lediglich in der Crunchtime versagten Will Barnes und Bazouma Kone an der Freiwurflinie die Nerven. Während die Hausherren mit zwei wilden Dreipunkte-Würfen von Anthony DiLeo und Besnik Bekteshi zurück in die Partie fanden, zitterten den Towers bei den Bonuswürfen die Fingerspitzen – die Folge: ein ech-

ter Nervenkrampf, der am Ende mit 66:65 aber in verdienter Hamburger Hand verblieb. „Über die letzte Minute des Spiels müssen wir aber im Training nochmal sprechen“, zeigte sich Attarbashi dementsprechend noch nicht gänzlich zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft.

Am Ende steht für den Liganeuling ein erster Achtungserfolg, den es in den kommenden Wochen zu bestätigen gilt. Bereits am 3. Oktober um 18.00 Uhr geht es für Vincent Kittmann & Co. bei den Cuxhaven BasCats im Nordderby weiter.

Die detaillierten Spieldaten: Gießen 46ers vs. Hamburg 65:66 (32:36)

Wenzl (19/13 Rebounds), Barnes (18/3 Rebounds/3 Assists), Kone (11/2 Rebounds/2 Assists), Thomas (9/6 Rebounds), Kittmann (8/6 Rebounds/3 Assists), Murillo (2/3 Rebounds), Ferguson (1/1 Rebound/1 Assist), Fumey (1 Rebound), Kiese (1 Rebound), Stielow (1 Rebound), Hain (2 Rebounds).

## HU-Cup gewonnen

### Linda Jean Geerds setzte sich durch

■ (mk) Harburg. Die Harburgerin Linda Jean Geerds vom KSC Bushido Hamburg setzte sich beim Internationalen HU-Cup in Henstedt-Ulzburg durch. Die Eißendorferin ging auch bei diesem Internationalen Turnier fünf Mal als vorzeitigesiegerin von der Matte.

Sie gewann sowohl gegen nationale als auch internationale Konkurrenz. Linda Jean Geerds überzeugte mit Ihrer starken Außensichel und machte im Boden-



kampf große Techniken. Sie bestritt ihr zehntes Turnier in ihrer noch jungen Laufbahn.

Das Turnier erstreckte sich über zwei Tage und war mit Teilnehmern aus fünf Bundesländern und einer großen Anzahl an Kämpferinnen aus Dänemark und Schweden sehr gut besucht.

Linda Jean Geerds gewann in ihrer Klasse den HU-Cup in Henstedt-Ulzburg. Foto: ein

## Kinder- und Jugendturnier

### Tennisturnier in Neugraben großer Erfolg

■ (ten) Neugraben. In der sich dem Ende neigenden Sommersaison wurde auf der Anlage des Neugrabener Tennisclubs (NTC) am

Geutensweg erstmals ein Tennis-Langzeitturnier für Kinder und Jugendliche des NTC ausgerollt. Die Idee dazu hatten zu Beginn

des Jahres Carola Barkow und Anja Kuhn, deren Kinder selbst beim NTC spielen. Die Intention der beiden Mütter lag darin, dass sich die



26 Kinder und Jugendliche nahmen am Turnier des NTC teil.

Foto: ein

## Gerechtes Unentschieden

■ (mk) Neugraben. Das Heimspiel gegen den Tabellennachbarn HSG Eider Harde war an Spannung nicht zu überbieten. Die Männer um Trainer Roman Judycki gingen sehr motiviert und vorbereitet ins Spiel. Es wurden sich zahlreichen Chancen erspielt und im Gegensatz zu den bisherigen Spielen auch meistens gut genutzt. Dennoch reichte es bis zur Pause nur zu einem 17:17. Immer wieder vermeidbare Tore durch verdeckte oder freie Würfe über den Kreisläufer der Gäste verhinderten eine bessere Ausgangsposition für die zweite Hälfte. Auch in dieser lief der Aufsteiger aus Fischbek trotz gutem Spiel permanent einem Rückstand hinterher, ließ sich aber nie entmutigen und kämpfte leidenschaftlich. Azeez Oyawusi, der an diesem Wochenende auf seinen verreisten Torwartkollegen Sven Tobuschat verzichten musste, hatte an diesem Samstag mit der Glücksgöttin Fortuna leider keinen guten Stand erwischt. Alleine drei Tore fing sich der Keeper, als der Ball nach Pfostentreffern gegen seinen eigenen Körper ins eigene Tor bewegte. Coach Judycki reagierte zehn Minuten vor Ende, indem er Michael Hägele aus der zweiten Mannschaft zunächst auf die Bank und dann auch ins Tor berief, um den völlig verunsicherten Keeper zu erlösen.

Die spielerisch mindestens ebenbürtigen Fischbeker konnten einen 25:27-Rückstand in eine 28:27-Führung umwandeln, gerieten dann aber ihrerseits wieder nach einer 29:28-Führung mit 29:30 zwei Minuten vor Schluss in Rückstand. Was nun folgte, war Spannung pur, jedoch wurde der Fight zumindest teilweise belohnt. 30:30-Ausgleich hieß es nach zwei sehenswerten Paraden von Hägele und Ballbesitz in den letzten 30 Sekunden. Trotz Time-out und Ansagen vom Coach langte es nicht mehr zum Siegtreffer, der entscheidende Wurf wurde knapp neben den Pfosten gesetzt.

Gut gespielt, super gekämpft und trotzdem nur ein Teilerfolg einfahren können. Im Endeffekt ein gerechtes Ergebnis, immerhin ist man in der heimischen Arena Süderelbe weiter ungeschlagen.

Torschützen: Jan-Niclas Kessler 6, Tim Latendorf 5, Dustin Misiak 5/5, Aleksej Kiselev 4, Matthias Steinkamp 3, Agit Dirlik 3, Phillip Köhler 2, Marius Kabuse 2.

Kinder untereinander besser kennenlernen und auch außerhalb der eigentlichen Trainingszeiten spielen sollten, da eine direkte Verabredung der Kinder untereinander oftmals ausbleibt.

Natürlich sollte auch die individuelle Weiterentwicklung des Tennisspiels in Theorie und Praxis im Vordergrund stehen.

Zu Beginn der Sommersaison wurden die Einladungen verschickt und es nahmen 26 Kinder und Jugendliche am Turnier teil. Es wurde in jeweils zwei unterschiedlichen Altersgruppen für Mädchen und Jungen gespielt, insgesamt fanden 142 Spiele statt. Die Gruppensieger des Langzeitturnieres waren Jule Barkow, Elena Ebert, Leon Schikalla und Luis Schikalla.

Das Turnier war ein voller Erfolg und alle Mädchen und Jungen konnten bei der Siegerehrung Urkunden, Gutscheine und kleine Präsente in Empfang nehmen.

Ein solches Turnier soll so oder in ähnlicher Form in den kommenden Jahren beim NTC etabliert werden, um Kindern und Jugendlichen auch zukünftig die Freude am Tennissport zu vermitteln.

Anzeige

# Wie wirkt Strahlentherapie?

## Praxis für Strahlentherapie Harburg informiert

■ (ein) Harburg. Strahlentherapie ist mittlerweile ein fester Bestandteil der modernen Medizin. Zu den Hauptindikationen für eine Bestrahlung gehören bösartige Tumorerkrankungen, aber auch für viele gutartige Erkrankungen wie Fersensporn oder Tennis- und Golfellenbogen stellt die Bestrahlung eine effektive Therapie dar. Vor allem Letzteres ist vielen Patienten aber noch wenig bekannt, wie auf den regelmäßigen Informationsveranstaltungen der Praxis für Strahlentherapie Harburg immer wieder deutlich wird. Um die Patienten über die verschiedenen Behandlungsformen und -möglichkeiten der Strahlentherapie aufzuklären, bietet Praxisinhaber Dr. Jürgen Heide auch in diesem Herbst neue Patientenveranstaltungen an. Am Mittwoch, 8. Oktober, von 18.30 bis 20.00 Uhr referiert der Strahlentherapeut und Palliativmediziner in seinen Praxisräumlichkeiten an der Stader Straße 154 zum Thema „Moderne Strahlentherapie am Beispiel des Mamma- und Prostatakarzinoms“ und lädt am Samstag, 8. November, zwischen 11.00 und 15.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Mittwoch, 10. Dezember, von 18.30 bis 20.00 Uhr erwartet die Besucher ein Vortrag über „Schmerzen bei Gelenk- und Sehnenerkrankungen – was bringt eine Strahlentherapie?“



Auch die Zweitmeinung seiner Kollegin Dr. Dorchpagma Borschke ist Dr. Jürgen Heide vor der Strahlenbehandlung wichtig. Foto: ein

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Über 70.000 Mal im Jahr stellen Ärztinnen und Ärzte aktuell die Diagnose „Mammakarzinom“ bei einer Frau, über 17.000 Frauen sterben jährlich daran. Wenn auch die häufigste, so ist

Brustkrebs in der Regel nicht die gefährlichste Krebsart bei Frauen. Rechtzeitig erkannt und behandelt, sind die meisten Erkrankungen heilbar. Die Zahl der Sterbefälle sinkt seit einigen Jahren, und dieses trotz steigender Rate an Neuerkrankungen. Das Mammakarzinom ist heute erfolgreicher behandelbar als früher – mit gezielter und oft weniger belastenden Methoden. Dazu zählt auch die Strahlentherapie, die die Chance erhöht, die betroffene Brust zu erhalten und das Leben der Patientinnen verlängert.

Bei Männern in Deutschland ist Prostatakrebs die häufigste Krebserkrankung. Pro Jahr werden bundesweit etwa 63.400 Neuerkrankungen diagnostiziert. Mit einem Anteil von rund zehn Prozent steht das Prostatakarzinom an dritter Stelle bei den zum Tode führenden Krebserkrankungen. Bei Tumoren im Frühstadium sind als Behandlungsmöglichkeiten Operation oder Strahlentherapie etabliert. In der Operation wird der Tumor mit Prostata und Samenblasen möglichst vollständig entfernt, um eine Heilung zu erreichen. Alternativ zur Operation kommt eine Strahlentherapie

in Frage, mit der der Operation gleichwertige Heilungsaussichten bestehen. Allerdings ergeben sich für manche Patienten aus der Anwendung des einen oder anderen Verfahrens Vorteile, die mit fachkundiger Unterstützung abgewogen werden sollten.

Was viele Patienten noch nicht wissen: Strahlentherapie kann auch bei entzündlichen Weichteil-, degenerativen Gelenk- sowie Bindegeweberkrankungen wie Arthrose oder auch Narbenwucherungen, die chronische Schmerzen verursachen, eingesetzt werden. Viele Methoden zur Schmerzlinderung oder -beseitigung helfen nur kurzfristig, wenn überhaupt. „Gerade für die Patienten, bei denen eine konventionelle Therapie nicht anschlägt, ist die Strahlenbehandlung eine gute und vor allem auch fast nebenwirkungsfreie Option“, sagt Dr. Heide. Die Behandlung erfolgt abgestimmt auf die individuelle Situation des Patienten meistens in sieben Sitzungen über drei bis vier Wochen. Für eine Sitzung kann der Patient mit einem Aufenthalt von zehn Minuten im Bestrahlungsraum rechnen, wobei die Bestrahlung selbst in wenigen Minuten abgeschlossen ist. Wenn die Behandlung nach zwei Monaten noch keinen ausreichenden Erfolg gezeigt hat, kann der Effekt oft mit einer zweiten Bestrahlungsserie verbessert werden.

**Praxis für Strahlentherapie Harburg**  
 Dr. Jürgen Heide & Kollegen  
 Fachärzte für Strahlentherapie und Palliativmedizin  
 Stader Straße 154  
 21075 Hamburg  
 Tel.: 040 86691080  
 www.strahlentherapie-harburg.de

# Strahlentherapie Harburg

## Stader Straße / B 73



### INFO-VERANSTALTUNGEN

im Herbst  
**2014**

### Moderne Strahlentherapie

Dr. Jürgen Heide & sein Team laden ein:

**VORTRAG Brustkrebs & Prostatakrebs**

Moderne Strahlentherapie am Beispiel des Mamma- und Prostatakarzinoms  
 8. Oktober 2014, Mittwoch 18:30 – 20:00 Uhr

**INFORMATION Tag der offenen Tür**

mit Praxisrundgängen und offener Sprechstunde  
 8. November 2014, Samstag 11:00 – 15:00 Uhr

**VORTRAG Gutartige Erkrankungen**

Schmerzen bei Gelenk- und Sehnenerkrankungen: Was bringt eine Strahlentherapie?  
 10. Dezember 2014, Mittwoch 18:30 – 20:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Telefon: 040 - 8669108-0 · Internet: www.strahlentherapie-harburg.de

Veranstaltungsort: Praxis für Strahlentherapie Harburg  
 Stader Straße 154 · 21075 Hamburg

Wer mehr Informationen zur Praxis für Strahlentherapie Harburg und zur Behandlung mit Strahlen wünscht, ist herzlich zu den kommenden Info-Veranstaltungen in der Stader Straße 154 eingeladen: Dr. Heide und sein Team stehen den Besuchern für Fragen zur Strahlentherapie bei bös- und gutartigen Erkrankungen zur Verfügung.

# Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

#### Autolackierer

**Babacan** AUTOLACKIEREREI  
 BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN  
 Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44  
 Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

#### Bau

**Baugeschäft Frank Glibmann**  
 Neugrabener Bahnhofstraße 67 · 21149 Hamburg  
 • Maurer- & Putzarbeiten • An- & Umbauten  
 • Fliesen, Restaurierungen • Sanierungen u.v.m.  
 Tel./Fax 040/702 54 53 · Mobil 0177/834 17 80

**Baugeschäft Frank Gruber** Meisterbetrieb  
 • Schlüsselfertiges Bauen und Bauplanung • Maurer- und Betonarbeiten • An- und Umbauten • Fliesen und Fußböden  
 • Fassaden- und Balkonsanierung • Pfisterarbeiten  
 • Fenster und Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden  
 • Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen und innen  
 • Angebotserstellung und Kostenermittlung uvm.  
 Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf  
 Tel. 040/70 97 02 81 + 04168/91 98 88  
 Fax 04168/91 98 89 · Mobil 0175/4074251

**M.LADIG BAUGESCHÄFT**  
 Fischbeker Str. 32 · 21629 Neu Wulmstorf  
 Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35  
 Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de  
 • Maurer- & Betonarbeiten  
 • Altbausanierung  
 • An- & Umbauten  
 • Putzarbeiten  
 • Reparaturen

#### Dachdecker

**Ihr Dachdecker am Ort**  
 sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus  
**Thomas Listing**  
 Dachdeckermeister  
 Rosenweide 6K, 21435 Stelle  
 Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

#### Druckerei

**Bobeck Medienmanagement GmbH**  
 Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art  
**Layout · Offsetdruck Digitaldruck · Farbkopien**  
 Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg  
 Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14  
 e-mail: info@bobeckmedien.de

#### Garten- und Landschaftsbau

**Manfred Schmidke**  
 Garten- und Landschaftsbau  
 • Rollrasen verlegen • Rasen säen  
 • Pflege • Pflasterarbeiten  
 • Kellerisolierung • Bäume fällen  
 • Zäune aufstellen  
**Tel. 040/796 37 44**

#### Gas- und Brennwertechnik

**Notdienst 24 h** · Tel. 76 61 38-0  
 www.lengemann-eggerts.de  
**HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK**  
**LENGEMANN & EGGERS**  
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

#### Gas- und Brennwertechnik

**SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG**  
 Heizung Sanitär Raumluft Kälte  
 - NOTDIENST rund um die Uhr -  
 Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg  
 Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75  
 www.schwarz-grantz.de

**ARNOLD RÜCKERT**  
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR  
**RÜCKERT**  
 Heizungstechnik und Sanitär  
**NOTDIENST 040 7511570**

#### Gas · Heizung · Sanitär

**Klempnerei Altmann GmbH**  
 Sanitär- und Heizungstechnik  
 Rohrreinigung und Rohrsanierung  
 Winsener Straße 51, 21077 Hamburg  
**Tel.: 040/646 619 44 - Notdienst -**

**BURGER** Sanitärtechnik Bauklempnerei  
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner  
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro  
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg  
 Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

**LÜHRS & CO**  
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG  
 NEU: Badausstellung auch samstags 9-13.00 Uhr geöffnet  
 www.luehrs-kleinbad.de  
 Beckedorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040/773739

#### Glaseri

**DIE GLASEREI IM NORDEN**  
**24h-NOTDIENST**  
 für den Großraum Hamburg  
 REPARATURGLASEREI  
 24 STD. NOTDIENST  
 FENSTERBAU  
 GLASHANDEL  
 GLASSCHLEIFEREI  
 BAUEN + WOHNEN MIT GLAS  
 www.rolfundweber.de  
 Telefon 040.742 7000

#### Hausgeräte-Kundendienst

**Kaplun & Kluge**  
 Elektro-Installationen  
**040 - 77 03 37**

#### Reinigung & Textilpflege

**KLAGES REINIGUNGSSERVICE**  
 Haidekoppel 3a, 21244 Rosengarten, Tel. 0173/217 38 60  
 www.klages-reinigungsservice.de

#### Schlosserei/Metallbau

**P.&M. Lorkowski GmbH** 40 Jahre Qualität sprechen für sich  
 Bauschlosserei · Metallbau  
 Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl  
 Fenster und Türen in Alu (WICONA)  
 Besuchen Sie uns im Internet  
 www.lorkowski-gmbh.de  
 oder am Rönneburger Kirchweg 14,  
 21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

**Über 112.000 Haushalte erreichen ab 1,33 Euro pro mm!**

# „Arbeit von Menschen für Menschen.“

## DRK-Festakt zum 125. Jubiläum mit viel Prominenz

■ (mk) Harburg/Seevetal. Mit hochkarätigen Gästen aus dem Roten Kreuz, Politik und Wirtschaft haben die DRK-Kreisverbände Harburg-Harburg und Harburg-Land am 26. September in der Burg Seevetal ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Zu den Gratulanten gehörten DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters und DRK-Vizepräsident Dr. Volkmarschön. Außerdem ließen Horst Horrmann,

Präsident DRK-Landesverband Niedersachsen, Wilhelm Rapp, Präsident DRK-Landesverband Harburg, Rainer Rempe, Landrat Landkreis Harburg, Detlef Scheele, Sozialsenator der Stadt Harburg, und Michael Neumann, Innensenator der Stadt Hamburg, es sich nicht nehmen, dem festlichen Ereignis beizuwohnen. Durch den Festakt führte Moderatorin Vanessa Seifert.

Norbert Böttcher, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Harburg-Land, antwortete auf Seiferts Frage, wie man auf 125 Jahre als Verband zurückblickt, dass das Rote Kreuz eine ruhmreiche Vergangenheit habe. „Wir sind nicht die verstaubte Organisation, die in der Vergangenheit bleibt. Wir freuen uns auf eine lebendige Zukunft und passen uns den geänderten Rahmenbedingungen an, um unsere Or-

ganisation zukunftsfähig zu gestalten.“ David und Götz, die Showpianisten, begeisterten mit ihrem Auftritt an zwei Flügeln die Gäste und sorgten für Gute-Laune-Musik und schwungvolle Unterhaltung zwischen den Grußworten.

Hamburgs Sozialsenator Scheele ging auf die aktuelle Frage der Asylbewerber und ihrer Unterkünfte ein und sagte in seiner Rede: „Das Engagement des DRK-Harburg ist vielfältig und eines ist sicher: ohne das DRK wäre die soziale Versorgung im Hamburger Süden um einiges ärmer. Für die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, möchte ich mich im Namen des Senats ganz herzlich bedanken.“ Rainer Rempe nahm den Faden auf und versprach: „Ich werde das Ehrenamt unterstützen, wo ich kann.“ Und der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Dr. Rudolf Seiters, sprach die Themen an, die das DRK nach wie vor beschäftigen. Er sagte: „Die Herausforderungen, die uns aufs Äußerste fordern, sind im Inland die demografische Entwicklung, das Thema Pflege, die Freiwilligendienste, die Mitglie-



Der Präsident des DRK, Rudolf Seiters (m.), überreichte den Vorsitzenden der beiden Kreisverbände Gerhard Weisschnur und Norbert Böttcher die Henry-Dunant-Plakette. Fotos: ein

derentwicklung in unserem Verband, im Ausland die vielfachen Einsätze in Bürgerkriegsregionen und bei Naturkatastrophen. An diesen Herausforderungen hat sich im Jahr 2014 nichts geändert. In der Auslandsarbeit sind wir eher noch mehr gefordert, wenn ich an unsere Hilfen in Syrien denke, im Gaza-Streifen, in der Ukraine oder im Irak, und jetzt auch Ebola: auch hier sind wir voll im Einsatz.“ Er überreichte den Vorsitzenden der beiden Kreisverbände die Henry-Dunant-Plakette. Sie ist eine Auszeichnung, die in dankbarer Anerkennung die Verdienste und Leistungen von Rotkreuz-Organisationen anlässlich des 125-jährigen Bestehens würdigt. Die Henry-

Dunant-Plakette ist aus Porzellan gefertigt und zeigt auf der Vorderseite das Portrait Dunants mit der Umschrift „125 Jahre im Dienst der Menschlichkeit“, auf der Rückseite ein farbloses Kreuz mit der Umschrift „Deutsches Rotes Kreuz“. Gerhard Weisschnur, Vorsitzender des DRK-Harburg, verabschiedete die Gäste mit den Worten: „Rotkreuz-Arbeit ist immer Arbeit von Menschen für Menschen. Das geht nur mit guten Netzwerken und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Dass so viele von Ihnen, unseren Gästen, der Einladung gefolgt sind, sehe ich als Zeichen dafür, wie tief das Rote Kreuz nach 125 Jahren in Harburg-Land und Harburg-Stadt verwurzelt ist.“



Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung – hier mit Moderatorin Vanessa Seifert (im roten Kleid) – ließen es sich nicht nehmen, beim Festakt zum 125. DRK-Jubiläum zu gratulieren.

## DER IMMOBILIENMARKT

### Immobilien-Gesuche

Ihr Makler im Harburger-Binnenhafen  
**LOCH & BRAUNSDORF**

**Airbus-Mitarbeiter suchen zum Kauf oder Miete**

- Reihenhäuser,
- Wohnungen,
- Doppelhaushälften

**040 - 432 624 33**  
www.LBimmobilien.com

Wir suchen von Harburg, über Neu Wulmstorf bis Buxtehude Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. Außerdem suchen wir 1- bis 3-Zimmer-Wohnung für Kapitalanleger. [www.makler-puttkammer.de](http://www.makler-puttkammer.de) od. 040 - 70 97 05 86

**Kaufe Ihr Mehrfamilienhaus!!!**  
Telefon: 040 / 760 22 10

**Anzeigenberatung**  
☎ (040) 70 10 17-0

### Immobilien-Verkauf

**Wohnhaus & Laden/ Büro renov.**  
JESTEBURG frei o. Kautio [www.vench.de](http://www.vench.de), nur € 169.000,- zus. 145 m<sup>2</sup> 500 m<sup>2</sup> Grund. **Tel. 702 70 22**

**Haus € 175.000,- & Büro/ Laden,**  
Luftkurort JESTEBURG  
Lüllauerstr. 31, 4 Zimmer, 150 m<sup>2</sup> zus., [www.vench.de](http://www.vench.de)

### Kellenhusen



**3-Zi.-Whg.** in 4-Fam.-Haus, ca. 68 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Balkon, Spitzdach ausbaufähig, Bj. '72, modern eingerichtet, ca. 150 m vom Strand, ruhige Lage, **€ 137.000,-** von Privat

Der Neue RUF, Chiffre 5000064, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

### Immobilien-Verkauf

**Neubau-ETW mit Süd-Ost-Terrasse:** Energieeffiziente und barrierefreie 3-Zi.-ETW, ca. 72 m<sup>2</sup> Wfl., KP € 223.500,00, courtagefrei, Energiekennwert: 34 kWh-A-BHKW-fossil. Weitere Wohnungstypen sind verfügbar. **Tel. 040/ 790 90 620, [www.roenneburger-park.de](http://www.roenneburger-park.de), [www.proehl-immobilien.de](http://www.proehl-immobilien.de)**

**Neugraben,** von und an Privat, 480 m<sup>2</sup>, € für 190.000,- **Tel. 0172/ 400 88 81**

### Mietgesuche

**Zulieferungsbetrieb** der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. **Tel. 70 97 05 86 od. [www.makler-puttkammer.de](http://www.makler-puttkammer.de)**

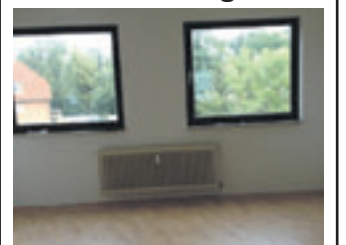
**Suche eine 2-3 Zimmerwohnung** im Raum Neugraben und Harburg. **Tel. 0162/ 702 03 53**

### Vermietungen

**Dachgeschosswohnung 83 m<sup>2</sup>** zzgl. ausgebautem Dachstudio 24 m<sup>2</sup> im 3- Familienhaus in Moisburg zu vermieten. EBK, Ofen, Rollläden, Vollbad, Gäste WC, Balkon mit Markise, € 680,- zzgl. NK, 2 MM Kautio. **Tel. 0163/ 731 29 23**

**Winsen, 3-Zi.-Whg.** ab ca. 71 m<sup>2</sup>, Balkon, mtl. ab € 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

### 3-Zi.-Dachgeschoss-Wohnung



89 m<sup>2</sup>, Nähe Bhf. Neugraben. Sofort zu vermieten. Gäste-WC, Kabel-TV, Kaltmiete € 765,60 zzgl. NK ca. € 300,-, Tiefgarage € 30,-, Kautio 3 Monatsmieten.

**Chiffre 5000064,**  
Der Neue RUF, Postfach 920252  
21132 Hamburg



Neu Wulmstorf:  
**Traumküche für Ihr neues Eigenheim?**  
Jetzt mit NCC-Bonus!

Reservieren Sie bis zum 31.10.2014 Ihr massives Reihen- oder Doppelhaus im „Familienhof an der Schifferstraße“ und NCC schenkt Ihnen einen 3.000,-€ Wertscheck für Ihre Traumküche.

INFO: Schifferstr. 64a | sonntags 14 – 16 Uhr | mittwochs 17 – 20 Uhr

KOSTENFREIES INFOTELEFON: 0800 670 80 80  
[www.nccd.de/familienhof\\_schifferstrasse](http://www.nccd.de/familienhof_schifferstrasse)




Finden Sie die perfekte Immobilie in Ihrer Region:  
[www.neueruf.immowelt.de](http://www.neueruf.immowelt.de)

# Erntedank auf Schiff

## Gottesdienst im Hafenumuseum

■ (mk) Hamburg. Deutschlands einzige schwimmende Kirche wird ihren Erntedankgottesdienst am 5. Oktober um 15.00 Uhr im Hafenumuseum abhalten. Sie war und ist Anlaufstelle für die Binnenschiffer, darüber hinaus aber auch Treffpunkt von Gott und Menschen verschiedenster Kulturen, unterschiedlichen Alters und über Weltanschauungen hinweg. Die Flussschiffkirche wurde nach dem Zweiten Weltkrieg auf einem Weserleichter erbaut und 1952 vom Hauptpastor von St. Katharinen und späterem Bischof Volkmart Hertrich eingeweiht.

So sieht der Ablauf aus: Gegen 15.00 Uhr legt die Barkasse vom Ponton der Flussschiffkirche in Richtung Hafenumuseum ab. Gegen 15.30 Uhr findet der Erntedankgottesdienst mit Hamburger Kinder- und Jugendkantorei und Taufe im Schaudepot des Hafenumuseums statt. Zwischen 17.00 und 17.30 Uhr Abfahrt der Barkasse vom Hafenumuseum zum Anleger der Flussschiffkirche. Der harten Arbeit auf dem Feld, die durch eine reiche Ernte belohnt

worden ist, entspricht die harte Arbeit im Hamburger Hafen. Dort werden die Güter nicht angepflanz, aber umgeschlagen, um Menschen in aller Welt mit Lebensmitteln und anderen Waren zu versorgen. Welche körperliche Arbeit das früher bedeutet hat, zeigen Hafensenioren in der Ausstellung des Hafenumuseums vor und im Anschluss an den Gottesdienst. Alle Informationen zum Programm und zur Anreise gibt es unter: [www.hafenumuseum-hamburg.de](http://www.hafenumuseum-hamburg.de) oder [www.stiftung-hamburg-maritim.de](http://www.stiftung-hamburg-maritim.de).

# Wärmedämmverbundsysteme

## Veranstaltung im EnergieBauZentrum

■ (pm) Neuland. Im Rahmen einer Fachveranstaltung des EnergieBauZentrums in Kooperation mit der ZEBAU GmbH am 9. Oktober, die um 18:30 Uhr beginnt, werden die vielen Facetten des Wärmedämmverbundsystems mit seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten beleuchtet. Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an Fachleute aus den Bereichen Bauen, Energie und Umwelt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Wegen der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung unter Tel.: 035905822 oder per E-Mail an [energiebauzentrum@elbcampus.de](mailto:energiebauzentrum@elbcampus.de) erforderlich.

Der neue RUF

# DER STELLENMARKT

**28 LKW-Fahrer/in GESUCHT**  
mit und ohne Führerschein! Ausbildung möglich! Finanzierung über Jobcenter möglich!  
[www.VBZ-Hamburg.de](http://www.VBZ-Hamburg.de)  
040-23 68 71 68

**Trapezblechmonteur/-in Flachdachabdichter/-in**  
gelernt, ungelernt  
**Bauhändler/-in Schlosser/-in**  
für Baustellen im Großraum Hamburg gesucht. Führerschein erforderlich.  
**GEHRMANN Bauges. mbH**  
21220 Seevetal  
Tel. 0 41 85 / 808 20 oder [info@gehrmannbau.de](mailto:info@gehrmannbau.de)

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Wir expandieren... Darum suchen wir...  
• **Kraftfahrer FS Kl. C/CE (m/w)**  
Zur Verstärkung unseres dynamischen Teams suchen wir SIE für den täglichen Einsatz im Großraum Hamburg / Norddeutschland per sofort in Festanstellung.  
Ihre Einsatzzeiten: Mo. - Fr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Melden Sie sich bitte Mo. - Fr. in der Zeit von 7.30 - 16.00 Uhr.  
☎ 04174 / 59 97 50 

Verpassen Sie Ihrem Leben einen neuen Anstrich und verstärken Sie unser Malerteam als:  
**Malergeselle/in Jungmaler/in**  
Es erwartet Sie:  
- faire Entlohnung VHB  
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld  
- Berufliche Perspektiven  
Wir informieren Sie jederzeit gern  
Robert Höck  
040/35 10 30 21  
01578/5523825  
**ADVANTA Management GmbH**  
Neue Zeit für Zeitarbeit

**Kraftfahrer/in für Abrollkipper**  
ab sofort für Fahr- und Ladetätigkeiten in Hamburg gesucht. Voraussetzung: Führerschein Kl. C, Berufserf., Deutsch in Wort u. Schrift. Bewerbung an: [info@cwn-gruppe.de](mailto:info@cwn-gruppe.de)  
**CWN Abbruch + Betonrückbau GmbH**  
Kielende 3d · 22885 Barsbüttel

Wir stellen ein (m/w)  
**Produktionshelfer**  
- Schichtbereitschaft -  
**Staplerfahrer**  
- Schubmast, Schmalgang -  
**Kommissionierer**  
- für die Textilindustrie -  
**Maschinenführer**  
Wir bieten  
überstarifliche Bezahlung,  
ProfiCard / Tankgutschein  
und ein unbefristetes  
Arbeitsverhältnis in einem netten Team!  
Tel.: 040/226 227-824  
Email: [t.kohrs@obm-pm.de](mailto:t.kohrs@obm-pm.de)  
Süderstraße 73a  


**Lagermitarbeiter m/w**  
per sofort gesucht.  
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!  
**mainplan Hamburg GmbH**  
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg  
Tel. 040-21 99 62 4-0  
[info@mainplan.de](mailto:info@mainplan.de)

Wir suchen zuverlässig und kräftige  
**Metallsortierer und Bauhelfer**  
gern auch Frauen für anspruchsvolle Kunden in Harburg-Nord.  
**TREND-Personalservice.de**  
040-519006979

**Abbruchfacharbeiter/in**  
ab sofort ges. Gute Entlohnung, Abbruchkenntnisse Bedingung. Deutsch in Wort u. Schrift. Nur schriftliche Bewerbungen an:  
**CWN-Abbruch + Betonrückbau GmbH**  
Kielende 3d · 22885 Barsbüttel  
oder [info@cwn-gruppe.de](mailto:info@cwn-gruppe.de)

**Staplerfahrer m/w**  
per sofort gesucht.  
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!  
**mainplan Hamburg GmbH**  
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg  
Tel. 040-21 99 62 4-0  
[info@mainplan.de](mailto:info@mainplan.de)

Wir stellen für unsere Kunden in Hamburg ein:

- **Staplerfahrer (m/w)** mit FS Kl. B
- **Industriemechaniker (m/w)**
- **Rohrschweißer (m/w)**
- **Fahrer (m/w)** nur am Wochenende auf 450-€-Basis

✓ Überstarifliche Bezahlung  
✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld  
✓ langfristige Einsätze mit Übernahmeoption  
✓ Abschlagszahlungen  
✓ HVV-Proficard mit Zuschuss

**HH-Harburg:**  
Frau Most 040 3006196-0 · [hamburg-harburg@office-people.de](mailto:hamburg-harburg@office-people.de)  
Lüneburger Straße 17 · 21073 Hamburg · [www.office-people.de](http://www.office-people.de)  


  
**Marga Ritscher**  
Sucht ab sofort eine(n)  
**Physiotherapeut/in**  
in TZ (20-30 Std.)  
[www.praxisritscher.de](http://www.praxisritscher.de)  
Striepenweg 41 · 21147 Hamburg  
Tel. 040/701 66 68


Wir suchen per sofort  
**Taxifahrer/in**  
**TAXI Schulz**  
Hittfeld  
**04105 / 57 09 44**  
• Busfahrten bis 8 Personen • Flughafentransfer (Min- & Rückfahrt)  
• Krankfahrten aller Kassen • Kurierdienste • 24 Std. Service  
**Bahnhofstraße 1**  
21218 Seevetal  
[www.taxi-schulz-hittfeld.de](http://www.taxi-schulz-hittfeld.de)

**Wir I(i)eben Pflege! Du auch?**  
  
**VIOS** ist ein ambulanter Pflegedienst für außerklinische Intensivpflege. Zum Aufbau eines neuen Teams in **Harburg** suchen wir engagierte **exam. Pflegefachkräfte (m/w)** in Voll- und Teilzeit sowie auf geringfügiger Basis für die einfühlsame und qualifizierte Individualbetreuung unserer Intensivpatienten. Auch Wiedereinsteiger und »frisch Examierte« sind bei uns herzlich willkommen!  
**Wir bieten dir** eine familiäre Unternehmensphilosophie, Begrüßungsgeld, Fort- u. Weiterbildungen, Arbeiten ohne Zeitdruck, betriebliche Altersvorsorge, Nutzung von Ferienhäusern, unbefristeten Arbeitsvertrag, max. steuerfreie Zuschläge uvm. **Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**  
**VIOS Intensivpflege**  
Harburger Ring 26 · 21073 Hamburg  
Ansprechpartner:  
Sandra Wessel · Anton Lisovoj  
Telefon (040) 303 938 66  
[hamburg@vios-intensivpflege.de](mailto:hamburg@vios-intensivpflege.de)  
**Intensivpflege VIOS**  
- Wir I(i)eben Pflege!  
[www.vios-intensivpflege.de](http://www.vios-intensivpflege.de)  
[facebook.com/vios.intensiv](https://www.facebook.com/vios.intensiv)

**Zahnarztpraxis Zahnperle**  
[neu-wulmstorf-zahnarzt.de](http://neu-wulmstorf-zahnarzt.de) Tel. 040-79 00 45 10  
Die Zahnperle sucht ab sofort Verstärkung:  
**ZAHNARZTHELFERIN (m/w)**  
in Vollzeit und Schichtdienst  
für die Stuhlassistenz, Abrechnung und Rezeption.  
**Zahnarztpraxis Zahnperle** · z. Hd. Larissa Nichelmann  
Bahnhofstraße 26 · 21629 Neu Wulmstorf

der neue **RUF**  
Die Lokalseite zum Wochenende in Hamburgs Süden  
Wir suchen dringend  
**Austräger/innen**  
für feste Touren und evtl. Vertretungen  
Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost** unter (040) 70 10 17 27 an oder schreiben eine E-Mail an [vertrieb@neuerruf.de](mailto:vertrieb@neuerruf.de). Voraussetzung Ihrerseits ist ein Mindestalter von 13 Jahren.  
**Bobek Medienmanagement GmbH**  
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

  
**Winterdienst Hamburg**  
**Hamburger Flächen-Reinigung**  
Wir suchen für die Saison 2014 / 2015  
Tourenführer mit Gewerbeschein + Mitarbeiter.  
Pulvermühlenweg 15 | Tel. 040/768 40 81 | 21217 Seevetal  
Fax 040/768 32 02

   
LEIT- UND SICHERUNGSTECHNIK GMBH · TIEFBAU · KABELBAU · UMWELTECHNIK GMBH  
Die LST- und TKU-Gruppe ist seit 1998 im gesamten Bundesgebiet in allen Bereichen der Signal-, Fernmelde- und Elektrotechnik tätig. Unsere Geschäftsfelder umfassen Montage, Neubau, Umbau, Instandhaltung u. Wartung von Signalanlagen sowie Weichtechnik, Inspektion von Weichen und Gleisen, Montage von Bahnübergangs- und TK-Anlagen und die Verlegung von LWL.  
• **Elektriker (m/w)**  
• **Elektroingenieure (m/w)**  
• **Elektromechaniker (m/w)**  
• **Mechatroniker (m/w)**  
• **LWL-Monteur (m/w)**  
• **Bauvor-/facharbeiter Tiefbau (m/w)**  
• **Steuerfachangestellte (m/w)**  
**Ihre Qualifikation**  
• Abgeschlossene Berufsausbildung  
• Mehrjährige Berufserfahrung  
• Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise  
• Führerschein Klasse BE oder B  
**Das bieten wir Ihnen**  
• Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben in einem aufstrebenden Bereich  
• Attraktive Vergütung bei langfristigen persönlichen Perspektiven  
• Persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch unser Unternehmen  
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
LST GmbH, Kreuzweg 1d, 21376 Salzhäusen oder per E-Mail an: [glaser@lst-ey.de](mailto:glaser@lst-ey.de) · Tel. 04172 - 978 71 00 · Fax 04172 - 978 71 01

  
Gesellschaft für Industrie- und Gebäudetechnik mbH  
Wir brauchen Ihre Unterstützung!  
Für die Erweiterung unseres Teams benötigen wir:  
• **2 Elektroniker m/w und**  
• **1 Anlagenmechaniker SHK m/w**  
Es erwarten Sie motivierte Kollegen und abwechslungsreiche Tätigkeiten in der Industrie. Mitbringen müssen Sie nur Freude an der Arbeit, Flexibilität sowie einen Führerschein.  
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung z. Hd. an: Frau Diana Pries  
**[GIG] mbH** · Blöckenweg 9 · 21423 Winsen/Luhe  
Tel.: 0 41 33 / 21 04 37 · [www.gigmbh.de](http://www.gigmbh.de)

Die Bell Deutschland GmbH & Co. KG mit den Marken Abraham, Hoppe und Zimbo ist eines der führenden Unternehmen der Fleisch- und Wurstwarenbranche in Deutschland.  
    
Für unser Werk in Seevetal suchen wir zum nächstmöglichen Termin zunächst für ein Jahr befristet einen  
**Fleischer (m/w)**  
für den Bereich Schinken zerschneiden  
Ihre Aufgaben:  
• Zerlegung des Schinkens in seine Bestandteile  
• Entschwartung und Verpackung des Schinkens  
• Einhaltung und Korrektur der Arbeitsprozesse hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Hygiene und Arbeitssicherheit  
Ihre Qualifikationen:  
• Abgeschlossene Ausbildung als Fleischer (m/w)  
• Erste Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position  
• Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise  
• Zuverlässigkeit  
  
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie uns bitte per Post oder bevorzugt per E-Mail an: [bewerbung@bellfoodgroup.com](mailto:bewerbung@bellfoodgroup.com) senden.  
Bell Deutschland GmbH & Co. KG · Brookdamm 21 · 21217 Seevetal  
Tel. 040 / 768 005 0

# DER KLEINANZEIGENMARKT

## Ankauf

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen**  
03944-36 160  
www.wm-aw.de FA

## Bekanntschaffen

**Jung geliebener Single Mann**, 48, mit sympathischer Ausstrahlung und angenehmer Erscheinung, sucht DICH für eine aufregende Romanze mit viel Gefühl und Leidenschaft.  
SMS an 0157/ 32 05 23 02

**Suche eine liebe Freundin** für gem. Freizeit und für die große Liebe. Bin 38 J., suche Sie ab 28-39 J. Tel. 0176/ 87 82 03 97

**Mann gebunden 60 J.** sucht reife Frau, gerne dicker, für Zärtlichkeit und Erotik. SMS: 0160/ 282 05 35

KOSTENLOSE KONTAKTE FÜR MÄNNER UND FRAUEN JEDEN ALTERS! Info: Sende KONTAKT an 0177 178 1178 oder rufe an! Normale Telefongebühr!

## Erotik

Haben Sie besondere Wünsche dann sind Sie bei **Samanta Fox, bildhübsch**, in Harburg genau richtig. Ernst-Bergeest-Weg 6a, von der Bremer Str. gegenüber vom neuen Friedhof. Mo.-Do., 10-18 Uhr. Tel. 040/ 86 69 17 94, www.modelle-hamburg.de

**Harburg Tatjana**, gr. Möpfe, BH 80 D, schöne Figur, dunkelblond, fast ohne Tabu, Mo.-So., 12-23 h. www.treffpunkt.de Tel. 86 69 17 96

**Clara**, super schlank, lockige Haare, total rasiert, großer Kitzler, OW 75 C. Mo.-So., 8-23 Uhr. Harburg. www.treffpunkt.de Tel. 88 16 14 45

## Erotik

**Barbara 30**, sexy Frau. Titten 75 D, lange Haare, super Service 24 Std. Wilhelmstr. 14, klingeln bei König. Tel. 0176/ 87 66 67 54

**Jasmin**, 35 J., sexy Blondine aus Spanien. Top Service, Frz. Natur. Wilhelmstr. 14, klingeln bei König. Tel. 0152/ 15 65 70 49

**Harb.! So Fr.**, Rosi 45 J., mit viel Zeit, a. Hausbes., Stader Str. 76, Tel. 0174/ 163 48 67, Klingeln bei Lieth. www.stadtgelueste.de

**Susi**, spanisch Spezialistin, gr. OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298 Hinterhof, Tel. 0176/ 69 31 33 43

## Garage

**Jahresplatz in einer Tiefgarage** (kl. Anlage) zu vermieten, monatlich € 25,-, in Neugraben, sehr zentral, Nähe S-Bahn.  
Chiffre 5000084, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

## Kfz-Ankauf

**Suche Mercedes Benz**, gerne älteres Baujahr. Tel. 39 99 19 65

## Kontaktanzeigen

**Einsame Frau**, 25 Jahre alt, 177cm groß, langes, blondes Haar, ungeküßt und völlig ausgehungert nach Liebe, sehnt sich nach einem zärtlichen Mann passenden Alters, dem Ehrlichkeit und Treue wichtig sind. Ich mag Musik und das Meer, Inlineskating, Fahrradtouren u.v.m. Melde Dich doch bald! Tägl. von 18:00 bis 22:00 Telechiffre: 41266

## Kontaktanzeigen

### Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

**Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69** (12 Cent/Min.!!)

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

**Junggebliebene**, nette 59 jähr. sucht einen großen, schlanken, sympathischen, humorvollen Herrn (NR) für gem. Freizeitgest. u. mehr. Ich bin 1,68/67, blond, verw., schlank, habe eine sportl. Figur, NR, selbstst., u. stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 15:00 bis 20:00 Telechiffre: 41327

**Einfacher Handwerker**, sehr lieb, ehrlich, zuverlässig, treu u. sehr zärtlich, 50/170/75, etwas muskulös, blonde kurze Haare, blaue Augen, NR, sucht Dich, eine liebe Sie, für eine harmonische, glückliche Zukunft. Gerne könntest Du auch aus Osteuropa sein. Tägl. von 19:00 bis 23:00 Telechiffre: 41267

**Unternehmungslustiger Er**, Ende 50, schlank, wünscht nette kleine Sie für eine dauerhafte Partnerschaft kennenzulernen. Du bist intelligent, hast das Herz auf dem rechten Fleck und bist reisefreudig, dann könntest du einen Platz in meinem Herzen finden und ruft gleich an: Tägl. von 15:00 bis 22:00 Telechiffre: 41272

**Herz sucht Herz** - Sympathische, aufgeschlossene und humorvolle Lebenskünstlerin, 58/165, vollschlank, sucht aktiven, zuverlässigen, gestandenen Mann und Beschützer mit PKW, von 55-65 Jahren, ab 175, zum Verwöhnen, Lieben und Lachen. Tägl. von 17:00 bis 22:00 Telechiffre: 41316

**Mein Name ist Frank**, 41/2,02 berufstätig, bodenständig, suche eine Partnerin (zw. 30 und 40 J.), der Treue und Ehrlichkeit sehr wichtig sind. Du solltest Interesse haben an Haus, Hof und einer gemeinsamen Freizeitgestaltung. Freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16:00 bis 23:00 Telechiffre: 41306

**Lieben, Lachen, das Glück beim Schopfe packen!** Sie, 2x25/165, nicht dick, nicht dünn, mit nettem Äußeren, sucht lieben und treuen Mann ab 175 cm, gerne mit kleinen Macken für alles was Spaß macht. Vielleicht bis bald! Tägl. von 16:00 bis 22:00 Telechiffre: 41357

**Sympathische Sie**, 69 Jahre, schlank, kein Oma-Typ, mit Interesse an einem gemütlichen Heim, Garten, Reisen (PKW vorh.), sucht warmherzigen, ehrlichen Partner für eine gemeinsame, schöne Zeit. Tägl. von 19:00 bis 22:00 Telechiffre: 41271

**Hallo**, ich suche eine nette Frau zum Kennenlernen, zw. 25-35. Bin 35 J., 1,90 m, NR/NT. Tägl. von 18:00 bis 23:59 Telechiffre: 41297

## Kontaktanzeigen

**Witwe**, Anfang 70, Zwillingfrau, 1,59 m, frauliche Figur, humorvoll, neugierig, anpassungsfähig. Ich suche einen lieben Freund, der auch mal eine kleine Reise machen möchte, ich bin lieb und treu. Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 41299

**Ich**, 45/1,80, suche kein Abenteuer, suche eine Frau, wenn sie alleine ist und traurig ist und nicht mehr alleine sein möchte so wie ich, dann soll sie sich trauen anzurufen. Freue mich auf deinen Anruf, wo du auch bist. Tägl. von 17:00 bis 23:00 Telechiffre: 41291

**Suche schlanke Frau** um die 40, gerne auch mit Kids. Habe selber welche. Bin 49/1,80, schlank, berufstätig, Raucher. Habe ein schönes Haus auf dem Lande. Bin kinder- und tierlieb. Würde mich über einen Anruf freuen. Tägl. von 18:00 bis 20:00 Telechiffre: 41343

**Witwe 79 J.**, wünscht sich eine liebevolle Beziehung bei getrennten Wohnungen. Meine Interessen sind: Reisen, Spaziergänge am Strand, Radfahren. Ich freue mich auf deinen Anruf. Tägl. von 19:00 bis 22:00 Telechiffre: 41349

**Waage**, 45/1,85, ungebunden, mit Spaß an sportlichen Unternehmungen oder auch an anderen Aktivitäten sucht nette Maus. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich! Tägl. von 20:00 bis 23:59 Telechiffre: 41325

**Humorvolle Sie**, 49/170, schlank, NRin, berufstätig, Kind, naturverbunden, sportlich, ehrlich, treu würde Dich gern kennenlernen! Tägl. von 00:00 bis 23:59 Telechiffre: 41268

**Rostockerin**, 71/160, NR, jung geblieben und naturverbunden, sucht ehrlichen und zuverlässigen Partner für eine gemeinsame Freizeitgestaltung. Tägl. von 11:00 bis 22:00 Telechiffre: 41314

**Ganzheitlich lebende Frau**, 49 J., schlank, NR, sucht Partner, NR tierlieb und naturverbunden. Ich freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 08:00 bis 22:00 Telechiffre: 41347

**Morgen, lustiger Dickschädel** 42/187 schlank, handwerklich geschickt vom Lande sucht Sie 30-40, die seinen Kindskopf einfängt. Tägl. von 06:00 bis 21:00 Telechiffre: 41356

**Er**, 52/1,83, schlank, blaue Augen, sportliche Figur, naturverbunden, ehrlich, treu, sehr zärtlich, einfühlsam, sucht liebe Frau für feste Beziehung. Tägl. von 09:00 bis 23:00 Telechiffre: 41387

**Hallo!** Ich, 70/1,82/NR/NT, suche eine nette Partnerin für eine dauerhafte und humorvolle Beziehung. Tägl. von 18:00 bis 22:00 Telechiffre: 41328

## Musik

**Geigen lernen macht Spaß!** Erfahrener deut. Diplom Musiklehrer unterrichtet in Neugraben, auch Gitarre/Klavier! Tel. 040/ 796 76 25

## Musik

**Reparaturen** für alle Musikinstrumente, fachmännisch, schnell, günstig. Leihinstrumente. Musikhaus BEECHWOOD, Buchholz, Neue Str. 3, Tel. 04181/ 351 42

**Klavier - erst mieten...** bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 www.magunia.de

**DJ für Partys und Feste**, gut, günstig, zuverlässig, auch Karaoke. Tel. 040/ 28 78 67 25 oder 0176/ 48 39 10 21

## Stellenangebote

**Heimarbeit** für alle, z.B. Falten und kuvertieren von zu Hause. Freie Zeiteinteilung, sehr guter Verdienst. ☎ 06 21-95 04 98 00

## Stellengesuche

**Baumfällung, Problemfällung**, Bäume kappen und Pflasterarbeiten. Tel. 040/ 700 73 67 oder unter 0152/ 29 19 56 24

**Ich erledige für Sie** Pflasterarbeiten, Sanierungsarbeiten und Entsorgungen. Einfach anrufen. Tel. 0162/ 702 03 53

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten**, beste Qualität. Einfach anrufen. Tel. 0176/ 62 11 60 47

## Spiele

**Hamburgs größter Minecraft-Server!** Mittlerweile über 1600 registrierte Spieler aus D, A, B und CH erwarten euch auf unserem City- und Freebuild-Server. Join and have fun!!!  
www.Hamburger-Miner.do.am

## Tiermarkt

**Drei Katzenbabys** gegen Schutzgebühr abzugeben. Katzen sind geimpft, entwurmt und entfloht. Tel. 040/ 53 26 42 70

**Hl. Birma** 16 Wochen in der Farbe Chocolate-point sucht neuen Dosenöffner. Geimpft und mit Stammbaum. Tel. 040/ 742 72 41

**Zwei Rennmäuse** gegen Schutzgebühr abzugeben. Einfach anrufen. Tel. 040/ 53 26 42 70

## Unterricht

**Klavier? Neuring!** Tel. 701 66 77

## Urlaub

**Sylt/List, Meerblick**, strandnahe DHH unter Reet, 3 Schlafräume, 2 Bäder, Kamin, Termine in den Herbstferien frei, Tel. 04105/ 58 01 00, ferienhaus-list@gmx.de

## Veranstaltungen

**Kinderflohmarkt am Samstag 18.10.2014 von 9:00-13:00 Uhr** auf dem Außengelände der Kita Neuwiedenthaler Straße. Aufbau ist ab 8:30 Uhr, Standgebühr: ein Kuchen oder € 5,-, Standvergabe vor Ort. Tel. 040/ 768 99 12 20

## Verkauf

**Audio Rack** hochgl. schwarz Schnepel-PEX-11 P (s. ggf. Internet). 4 Audiofächer Klarglas ES 6,8 mm + Ober- und Unterboden. H 807 mm, B 515 mm, T 486 mm. Sehr gut erhalten, ca. 3 Jahre alt. Neupreis € 640,-, VB € 180,-. Tel. 0151/ 17 72 41 00

**Reebok Stepper** zu verkaufen für € 40,-, Neupreis € 90,-. Der Stepper ist neuwertig und unbenutzt. Tel. 0151/ 17 72 41 00

**MacBook Pro**, 15 Zoll, 4 RAM, 500 GB, 256 MB Grafik, neuwertig, € 800,-. Tel. 040/ 70 10 17 28 oder unter 040/ 702 54 46

## Verschiedenes

**Zauberer oder Clown Elmutio**



Vom Kindergeburtstag bis Dorffest, Hochzeit ect. mit Leierkasten + Geige.  
Tel. 04181/8573  
www.Elmutio.de

**Su. Dame od. Herrn** mit PKW bis Mitte 70., die/der Lust hat 1-2x mtl. beim Flohmarkt Artikel zu verk., wohnh. Neugrab. Tel. 701 53 13

**Flohmarktartikel v. A-Z gesucht!** Wolle, Trödel, Haushaltsauflösungen. Hole alles ab. Tel. 64 68 48 64 o. 0176/21 64 71 82

**Suche Campingwohnwagen** groß od. klein, Barzahlung. Tel. 040 / 79 14 04 40 auch am Wochenende

**Rumänische Hellseherin**, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89

**Flohmarkt**, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

**Heilerin** für Rose, Warzen, Haut u.v.m. Kartenlegen. Tel. 040/ 28 57 22 50

**Klavierstimmung** in Harburg. Tel. 040/ 37 42 92 33

**BERATUNG**

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, oder wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuell gestalteten Anzeigen. Rufen Sie uns einfach an.  
**Der Neue Ruf**  
☎ 040/70 10 17-0

## Professioneller Telefonservice

**SEX, solange Du willst!** 11866 verleihe SEXKONTAKT für unternehm! Ausk. 11814 verleihe OMA

**GEIL! RUF AN! NEU & SCHNELL! GEIL! RUF AN!**  
**TOILETTEN-TELSEK!** Wir lassen es für dich am Telefon laufen. Spiel damit! RUF UNS JETZT AN 0900-501 010 620\*

**ANONYMER SEITENSPRUNG** Du hast Lust auf eine Abwechslung? 0900-501 060 130\*

**GEIL! RUF AN! NEU & SCHNELL! GEIL! RUF AN!**  
**SCHNELLER HÖHEPUNKT** 0900-582 155 485\*

**Tel. Sex-Kontakte** nach Feierabend warten wir auf dich! Wähle: 0900-501 060 131\*

**QUICKY TEL. SEX LINE** Es geht sofort los ruf jetzt an! 0900-501 060 133\*

**HÖR EINFACH ZU, WIE GEIL SIE ES TREIBEN!** 030-217 824 85

**REIF UND GEIL** Wir wollen nur eins! DEINEN ANRUF! Besorg es uns jetzt am Tel. 0900-582 155 484\*

**NATUR-BUSEN** NEU! RUF AN: 0900-582 155 487\*

**Telefonsex gesucht!** wähle: 0900-501 060 132\*

**HEIßE FETISCH LINE** Liebe mit uns Deinen Fetisch an! Hier brauchst Du Dich nicht zu schämen. RUF AN! 0900-501 060 136\*

**ZIEH DIE HOSE AUS!** Bist das auch schneller? WÄHLE: 0900-582 155 489\*

**POPO FANTASIE** Hier werden sie wahr! Ruf einfach an! Wähle jetzt: 0900-582 155 488\*

# KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen **Aktionspreis** 4 Zeilen für nur **6 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

**Auch im Internet: www.neuerruf.de**  
Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: **www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben**

**Rubrik:** \_\_\_\_\_  
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_  
Bankinstitut: \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)  Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: **Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg**

**der neue RUF**

Die Lokalisierung zum Wochenende in Hamburgs Süden

**Herausgeber:** Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg  
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14  
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

**Verlegerin und verantwortlich für den Gesamteinhalt:** Hannelore Bobeck-Niculescu

**Verlagsleitung:** Jens Kalkowski

**Geschäftsführung:** Hannelore Bobeck-Niculescu

**Anzeigenleitung:** Silke Kappel-Koch

**Anzeigen:** Katrin Jantzen, Dieter Niedzolk, Katrin Oellrich, Uwe Sakowski, Antje Seidel, Jens Winkler;  
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

**Redaktionsleitung:** Peter Müntz  
Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Edda Teneyken; redaktion@neuerruf.de

**Satz:** Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

**Druck:** A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg

**Vertrieb:** Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de

**Auflagen:** Teilaufgabe Süderelbe: 38.000  
Teilaufgabe Harburg: 51.000  
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500  
Gesamtauflage: 112.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlegers sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

**Geprüfte Auflage** Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Hansgeorg Andre Hamburg Ehrenbergstraße 39

## Markttage mit prominenter Begleitung Gartengenuss im Garten von Ehren

■ (pm) Harburg. Am 13. und 14. September sind bei Garten von Ehren Genießer und Gartenfreunde voll auf ihre Kosten gekommen. Auch die Kinder der Stadtteilschule Maretstraße waren vor Ort: Die Schüler, die im Rahmen der Kinderhilfsinitiative „Grüne Helden“ von Johannes von Ehren dabei unterstützt werden, einen Schul- und Stadtteilgarten anzulegen, verkauften an dem Wochenende 200 selbstgezüchtete Stieleichen („Quercus robur“, die Deutsche Eiche). Bereits am Sonntagmittag waren die Eichen alle verkauft. 3.000 Euro kamen somit auch dank vieler großzügiger Spenden für die Schule zusammen. Unterstützung bekamen sie von ihrer prominenten Patin Caroline Kiesewetter (Sängerin, Schauspielerin – „Rote Rosen“ u.a.). Die Charity Markttage hatten Besucher in den Harburger Gartenmarkt zu Fachvorträgen rund um das Thema „Genuss“ eingeladen: Sternekoch Heinz O. Wehmann aus dem Landhaus Scherrer beeindruckte die Gäste mit Live-Cooking, außerdem waren 25 externe Aussteller vor Ort. Abgerundet wurde das Programm für die ganze Familie mit einem besonderen Highlight für die kleinen Gäste: Der Streichelzoo aus dem „Wildpark

Schwarzen Berge“ war das ganze Wochenende über zu Besuch und freute sich über zahlreiche Gäste. „Der Gartengenuss war der Höhepunkt in unserem Veranstaltungsjahr 2014“, sagt Gastgeber Johannes von Ehren. Der exklusive Gartenmarkt ist der perfekte Ort, um sich von einer anstrengenden Woche zu erholen und bei leckeren Kreationen das Wochenende zu genießen. „Zwischen Pflanzensprechstunden, Tischrends und Handwerkskunst, drehte sich dieses Mal wieder alles um das Thema Genuss. Doch nicht nur das Essen machte das Wochenende einzigartig: Die Kinder der Stadtteilschule Maretstraße, Teil des Charity Projektes „Grüne Helden“, topften Mitte Juni über 200 Stieleichen. Nach mehrmonatigem Wachstum wurden diese nun von den Schülern bei der Veranstaltung im September zum Kauf angeboten. „Mir ist es wichtig, mich vor der eigenen Haustür sozial zu engagieren und bin sehr froh, so viel prominenten Zuspruch und Hilfe zu bekommen“, erklärt Johannes von Ehren. Unterstützt wird das Projekt vom Promi-Freundeskreis von Garten von Ehren, zu dem Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Lebens gehören.



„Ich freue mich ganz besonders, dass Caroline Kiesewetter uns beim Gartengenuss persönlich unterstützt hat“, so der gelernte Baumschulgärtner Johannes von Ehren.  
Foto: ein

## Tierschutzfest Hamburger Tierschutzverein lädt ein

■ (ein) Hamburg. Am 5. Oktober von 9.00 bis 16.00 Uhr feiert der Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V. (HTV) sein Tierschutzfest im Tierheim Süderstraße, Süderstraße 399, 20537 Hamburg. Anlass ist der Welttierschutztag, an dem jedes Jahr am 4. Oktober aller Tiere als schützenswerte Mitgeschöpfe gedacht wird. Die Besucher werfen einen Blick auf die vielfältige Arbeit im Tierheim mit seinen durchschnittlich etwa 1.000 Bewohnern und informieren sich über aktuelle Tierschutzthemen. Neben Führungen über das Tierheimgelände ha-

ben die Besucher Gelegenheit, sich an Infoständen verschiedener Tierschutzinitiativen wie der Kaninchenhilfe, Hunde-Lobby e.V., Mäuseasyl e.V. zu informieren. Theresa von Tiedemann, NDR-Radiomoderatorin, stellt zusammen mit einer Tierpflegerin einige Tiere, die ein neues Zuhause suchen, vor. Weiterhin warten eine Tombola mit vielen Preisen und verschiedene Flohmarktstände auf die Gäste. Die zum Tierheim gehörende Hundeschule zeigt mit dem Pitbull-Ballet, welche Kunststücke die Tierheimhunde und die Hunde der Spiel- und Spaßgruppe beherrschen. Auch Besucherhunde dürfen sich ausprobieren – beim Hunderennen oder einem Intelligenztest. Der kleine und große Hunger kann mit leckeren vegetarischen und veganen Speisen in Bioqualität gestillt werden. Verschiedene Kuchen und Waffeln stehen im SpatzenCafé zur Verfügung.

## FAMILIENANZEIGEN

Wir übernehmen komplette  
**Nachlassvermarktung  
Erbenberatung**

(auch bei strittigen Fällen)  
Verwaltung, Treuhänder

**ProcCons**  
Tel.: 04182 291274  
info@procon.de

### BERATUNG

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuellen Anzeigen.  
**Rufen Sie uns einfach an.**

**Der Neue Ruf**  
☎ 040/70 10 17-0

Am 8. Oktober 2014 feiern unsere lieben Eltern,  
Großeltern und Urgroßeltern

*Lisa & Werner Michel*  
geb. Nolte

das Fest der  
Eisernen Hochzeit.

**65**  
Jahre

Hierzu gratulieren Euch ganz herzlich Eure Kinder,  
Enkelkinder und Euer Urenkelkind

**Monika mit Gerhard • Klaus mit Karin  
Bernd • Tanja und Nicole • Pia**

### Hans-Eberhard Lindemann

† 11. September 2014

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben, unseren herzlichen Dank.

Einen besonderen Dank sagen wir dem „Hospiz Sinus“ in Hamburg Othmarschen für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Helga Lindemann**

Finkenwerder, im Oktober 2014

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.  
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

### Hans-Günter Sahling

† 3. September 2014

Danke an alle für die lieben Zeilen, Umarmungen,  
Gespräche, Blumen und Zuwendungen.

Ein besonderer Dank an Frau Wallner für die  
einfühlsamen Worte und Gestaltung.

Im Namen der Familie  
**Marion Sahling**

Neugraben, im Oktober 2014

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Plötzlich und für uns alle unerwartet verstarb  
mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Opa

### Werner Ahmling

\* 8. September 1934 † 21. September 2014

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Ilse  
Jan und Maria  
mit Jasmin und Vanessa  
Arne und Sofia  
mit Sonia

Finkenwerder

Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung am Mittwoch, dem 8. Oktober 2014, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Landscheideweg 98.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen  
von unserer lieben Cousine und Nichte

### Anita Hadler

\* 29. September 1938 † 23. September 2014

Gertrud und Franz Schölzig  
und Kinder

Helga und Folkert Fechtmann  
Gertrud Ibbers

## HPA: Terminal-Infos ab sofort auf DIVA-Tafeln

Auch Infos der HHLA-Terminals fließen

■ (pm) Harburg. 17 Tafeln zur Dynamischen Information zum Verkehrs-Aufkommen (DIVA) gibt es mittlerweile im und um den Hamburger Hafen. Die DIVA-Tafeln werden mit Informationen von rund 300 Messstellen im Hafen gespeist, die zunächst im Port Road Management Center der Hamburg Port Authority (HPA) automatisch erfasst und ausgewertet werden. Seit dem 5. August fließen auch Informationen der HHLA-Terminals über das Extranet der HPA mit ein. Bei sich abzeichnenden oder bestehenden Verzögerungen an den Containerterminals werden Lkw-Fahrer über die DIVA-Tafeln informiert und können entsprechend reagieren, indem sie ihren Tourenplan ändern oder eine Pause auf einem geeigneten Parkplatz einplanen. „Durch die frühzeitige Information sollen Staus vor den Terminals und zu-

sätzliche Wartezeiten reduziert werden, so eine HPA-Sprecherin. Dies würde zu einer effizienteren Steuerung und Nutzung der vorhandenen Infrastruktur im Hafen beitragen, hieß es. Ein weiterer Vorteil: Künftig werden die Lkw-Fahrer die Informationen zur Verkehrssituation an den HHLA-Terminals auch im Internet abrufen können. Die HHLA stellt die für DIVA aufbereiteten Daten auf ihren Internetseiten online (zum Beispiel hier: hlla.de/lkw-verkehrsplan) zur Verfügung, selbstverständlich auch für mobile Endgeräte. Somit können Trucker sich über die Verkehrslage an den Terminals schon bei der Abfahrt oder unterwegs informieren. Zusätzlich schaltet die HHLA Webcams frei, die Bilder vom Container Terminal Altenwerder (CTA) liefern, um die Verkehrssituation am CTA transparenter zu machen.

*Dein Tod kam als Erlösung,  
dein Wunsch wurde erfüllt,  
bis zuletzt waren deine Gedanken klar  
und dein Wille stark.*

### Anneliese Lehr

geb. Brandt

\* 8. Juni 1934 † 4. September 2014

von  
**Günter  
Matthias und Birgit  
Christine und Grita  
Inga und Mario  
und Samuel**

Die Urnenfeier findet statt am Donnerstag,  
dem 16. Oktober 2014 um 11.00 Uhr auf dem  
Friedhof Neugraben (Heidefriedhof),  
Falkenbergsweg, 21149 Hamburg.

Am 30. September 2014 ist unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

### Betty Meier

geb. Marwitz

im Alter von 83 Jahren für immer von uns  
gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied.

**Anke und Hans-Jürgen  
Marina  
Christian  
Janina und Alex  
Andrea**

Erikaweg 20  
21629 Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 9. Oktober 2014, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für das Kinder-Hospiz „Sternenbrücke Hamburg e.V.“, Hamburger Volksbank, IBAN: DE 65 2019 0003 0019 0991 00, Stichwort: „Betty Meier“.

## Café Beerental „Das Tortenparadies“

Inh. Petra Viehstädt – gelernte Konditorin

Hausgemachte Torten, Kuchen, Kekse & Baiser, auch im Außer-Haus-Verkauf. Am Wochenende Frühstück & frische Brötchen. Ausrichtung von Familien- und Trauerfeiern bis 65 Personen. Öffnungszeiten nach Absprache.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13–18 Uhr, Sa. 8–18 Uhr, So./feiertags 8–18 Uhr

Beerentalweg 46 · 21077 Hamburg · Buslinie 14, Haltestelle Seestücken · Tel.: 0171-381 73 95 · www.cafe-beerental.de

## Boni-Preis-Verleihung 2014

### Stiftung vergibt zum 14. Mal Preis für besondere Leistungen

Fortsetzung von Seite 1

„Es macht Spaß, die tollen Leistungen und das Engagement an dieser Schule zu würdigen“, sagte Hans-Ulrich Seumenicht, der die Veranstaltung moderierte, in seinen Grußworten. Er würdigte dabei auch die guten Rahmenbedingungen, die die Schülerinnen und Schüler an der katholischen Bonifatiuschule vorfanden, keine Selbstverständlichkeit in dieser Zeit. Besonders lobte Seumenicht den respektvollen Umgang aller miteinander.

Die diesjährigen Preisträger kamen aus unterschiedlichsten Kategorien. So wurde der Zehntklässler Jannik Zielke für seine besonderen Leistungen in der Fachrichtung Kunst geehrt. Seine Kreativität und Beobachtungsgabe, sein Durchhaltevermögen bei hoher Kritikfähigkeit fand die Anerkennung der Jury. Ebenso wie das Organisationsteam der ehemaligen Klassen 9a und 9b (heute 10a und b), das in vorbildlicher Weise und in klassenübergreifender Zusammenarbeit das diesjährige Fron-



v.r. Schulleiter Christian Münch und Jurymitglieder H.U. Seumenicht, Prof. Dr. D. Machule, ehemaliger Schulleiter E. Porten, J.Erkes, F. Seumenicht. Foto: ten

leichnamtsfest an der Schule durchgeführt hatte. Den dritten Preis bekam das Boni-Fußball-Team der 6. Klassen. Es hatte sich trotz Spielerausfällen und Verletzungen am Ende durch außergewöhnlichen Teamgeist einen beachtlichen dritten Platz beim Sophien-Cup, dem größ-



Alle Gewinner freuten sich über ihre Auszeichnungen. Foto: ten

ten Turnier der Hamburger katholischen Schulen, gesichert.

„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“, mit diesen Worten stellte Jurymitglied Julia Erkes den zweiten

Preisträger vor, den Spanischkurs der Bonifatiuschule. Die Kursteilnehmer hatten den Besuch dreier Besucher aus Bolivien komplett auf Spanisch vorbereitet, die Gäste

in ihrer Landessprache betreut und ihnen die Schule vorgestellt.

Den ersten Preis vergab die Jury an die heutigen 6. Klassen, die das Musical „Noah und die coole Arche“ einstudiert und bereits im letzten Jahr auf der Internationalen Gartenschau aufgeführt hatten. Das fächerübergreifende Musicalprojekt wurde ein voller Erfolg. „Wir würdigen mit dem ersten Preis eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung. Das ist das Beste, was in dieser Schule aufgeführt worden ist“, waren die lobenden Worte von Hans-Ulrich Seumenicht in seiner Laudatio auf die Ausgezeichneten.

Christian Münch, seit Sommer diesen Jahres Schulleiter der Bonifatiuschule in Wilhelmsburg, zeigte sich beeindruckt vom Boni-Stiftungs-Preis. Mit den Worten „Gute Schule braucht starke Partner“, bedankte er sich bei den Stiftungsvertretern.



Glückliche Gewinner! Die 6. Klassen bekamen den ersten Preis für ihr Musicalprojekt. Foto: ten



Tolle Leistung: Prof. Dr. Machule ehrt Jannik Zielke. Foto: ten

## Deutsch-Türkischer Umwelttag

Thema: Nachhaltiger Konsum

■ (ten) Wilhelmsburg. Unter der Schirmherrschaft von Umweltsenatorin Jutta Blankau fand in der letzten Woche in Hamburg der Erste Türkisch-Deutsche Umwelttag im neuen Gebäude der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in der Neuenfelder Straße statt. Ziel des Umwelttages war, mehr türkischsprachige Bürgerinnen und Bürger für Umweltthemen zu interessieren.

Eröffnet hatten die Veranstaltung Umweltsenatorin Jutta Blankau und der türkische Vizekonsul in Hamburg, Berati Alver. Mit Informationsständen, Mitmachstationen und Vorträgen wurde ein breites Spektrum von Themen abgedeckt und besonders türkischsprachige Migranten wurden dabei über alltägliche Umweltfragen aufgeklärt und informiert. Das Schwerpunktthema der Veranstaltung lag auf nachhaltigem Konsum.

Umweltsenatorin Jutta Blankau: „Umwelt- und Klimaschutz sind

wichtige gesellschaftliche Aufgaben, die nur bewältigt werden können, wenn sich alle dafür gemeinsam einsetzen. Dazu müssen Allianzen geschmiedet und neue Wege beschritten werden. Der Erste Türkisch-Deutsche Umwelttag in Hamburg bietet dafür eine ideale Plattform. Deshalb übernehme ich für diese wichtige Veranstaltung gern die Schirmherrschaft.“

Veranstalter auf türkischer Seite ist Yesil Çember (Grüner Kreis) und der Verein Interkulturelle Kommunikation und Bildung, auf Hamburger Seite die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. Yesil Çember hat bereits eine Reihe von ähnlichen Veranstaltungen in Berlin, NRW und Baden-Württemberg organisiert. „Wir hoffen, dass dieser Tag der Auftakt für viele weitere Umwelttage in der Region sein wird“, so Gülcan Nitsch, Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von Yesil Çember.

## Hofa im Oktober

■ (ten) Wilhelmsburg. Die Honigfabrik bietet im Oktober ein vielfältiges Programm an. Unter anderem wird am Sonntag, 5. Oktober, um 14.00 Uhr die

Ausstellung „Irgendwie guckt man anders“, Sichtweisen der Veränderung in Wilhelmsburg, in der Geschichtswerkstatt eröffnet. Am Sonntagabend gibt es ab 19.00 Uhr dann im Café Pause eine Irish Folk Session.

Anzeige

## Frische Küche und regionale Spezialitäten

Mühlenstein im Harburger Hafen



Der leckere Brunch lockt jetzt auch am Samstag ins Restaurant Mühlenstein im Harburger Hafen. Foto: ak

■ (ak) Harburg. Hervorragende Speisen und stilvolles Ambiente – das bietet das Mühlenstein im Harburger Binnenhafen seinen Gästen. Dabei setzt es auf einen Mix aus guter deutscher und mediterraner Küche – nur frisch muss es sein. Ein täglich wechselnder Mittagstisch, Tapas, Pizzen, Salate, verschiedenste Steak- und Fischvariationen sind dabei genauso Programm wie schmackhafte Burger. Was die Gäste besonders anzieht, ist nicht nur die charmante Lage des Restaurants direkt am Kanal, sondern insbesondere das gute Preis-Leistungsverhältnis. Das Mühlenstein macht alles ein bisschen anders – und das kommt bei den Gästen gut an!

Am Sonntag und jetzt auch neu am Samstag lockt von 10.00 bis 14.00 Uhr der üppige Brunch zum Start in den freien Tag. Neben den kulinarischen Highlights gibt es hier auch noch etwas ganz besonderes. Denn

die Küchen-Crew bereitet jedem sein Rührei nach Wunsch auf den Punkt frisch zu!

Neu ist auch das kalte und warme Buffet, das es an jedem ersten Donnerstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr gibt. In den 12,90 Euro ist auch noch ein kühles Bier enthalten. Für Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Konfirmationen Jubiläen, Betriebsfeiern und Geburtstage bietet das Mühlenstein einen festlichen Rahmen für bis zu 250 Gäste.

Restaurant Mühlenstein  
Schellerdamm 26  
21079 Hamburg  
Telefon: 040 76 79 76 73  
Web: www.muehlenstein.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.: 11.30 – Open End  
Sa. & So. ab 10.00 Uhr

## „Laufen für den Schulhof“

### Sponsorenlauf an der Stadtteilschule

■ (ten) Wilhelmsburg. Am Donnerstag, 18. September, nahmen rund 1.300 Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Wilhelmsburg die Beine in die Hand, um Gelder für die Verschönerung ihres Schulhofes sowie Sportgeräte für ihre Pausen zu erlaufen.

Die Grundschüler mussten auf dem Sportplatz eine 400-Meter-Runde laufen, die Klassen 5 bis 10 hatten eine Runde von 600 Metern quer über den Schulhof und den Perlstieg zu bestreiten. Innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens galt es für die Schülerschaft dann, so viele Runden wie möglich zu schaffen. Im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler um Geldgeber gekümmert, die jede gelaufene Runde mit einem bis hin zu zehn Euro sponserten. Während bei den jüngeren Schülern hauptsächlich die Eltern und Verwandten als Sponsoren auftraten, konnten die älteren Schüler neben der Familie auch Wilhelmsburger Unternehmen ge-

sorenlafs Teile der Organisation übernommen und stellte während des Laufs in Zusammenarbeit mit dem Jahrgang 8 die wichtigen Streckenposten.

Die Idee, einen Sponsorenlauf durchzuführen, war im Jahrgang 8 der Stadtteilschule Wilhelmsburg bereits vor den Sommerferien entstanden: Im Rahmen einer Projektwoche entwickelte sich bei den Schülerinnen und Schülern der Wunsch, ihren Schulhof zu verschönern und zusätzliche Bewegungsgeräte anzuschaffen, um ihre Pause noch aktiver als bisher gestalten zu können. Da das nötige Geld fehlte, kam die Idee im Schülerrat auf, mittels eines Sponsorenlaufs Gelder zu erlaufen. Dass sich diese Idee derart hervorragend auszahlen würde, damit hatte niemand gerechnet. Deutlich über 5.000 Euro sind zusammengekommen.

Schulleiter Jörg Kallmeyer war begeistert: „Wir sind eine äußerst aktive Schule, an der immer wieder



Rund 1.300 Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule nahmen am Sponsorenlauf teil. Foto: ein

winnen. Darüber hinaus überzeugte die Schule zwei Großsponsoren: Sport Jobs und Dr. Marnette. Lautstark unterstützt wurden die Läuferinnen und Läufer von ihren Eltern und Lehrern. Eine Versorgungsstation sowie eine Musikanlage halfen den Schülern beim Durchhalten.

Die Profilklassen „Bewegung und Gesundheit“, Jahrgang 9 von Herrn Häusler, hatte im Vorfeld des Spon-

großartige Projekte stattfinden. Ein großes Lob den Schülerinnen und Schülern für ihren aktiven Einsatz für ihre Schule und ein großes Dankeschön an die Familien und Betriebe für ihre finanzielle Unterstützung.“

Zwei Drittel der eingenommenen Summe fließen in das Projekt Schulhof und in die Anschaffung von Bewegungsgeräten, ein Drittel wandert in die Klassenkassen.

**BRASILIANISCHE SPEZIALITÄTEN**

Liebe Gäste,  
bitte reservieren  
Sie rechtzeitig  
für Ihre  
Weihnachtsfeier.

**Panthera Rodizio**  
Brasilianische Spezialitäten

**Hamburg Hafen**  
Ditmar-Koel-Str. 3  
Tel.: 040-37 86 37-0

**Hamburg Harburg**  
Lämmertwiete 5-7  
Tel.: 040-765 07 75

**DAS ORIGINAL**  
seit 1991

[www.panthera-rodizio.de](http://www.panthera-rodizio.de)

© Kaiserwerbung | 040-765 89 53